

Amtsblatt Wörth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein 

Zwei Tage Blasmusik in Biergartenatmosphäre auf dem Karl-Josef-Stöffler-Platz in Wörth

- Unter Hobby und Freizeit

Musikschule Kandel wird zu Musikschule Kandel-Wörth

WAS, WANN, WO?

Freitag, 23.6.

Oper „Dido und Aeneas“, Musikfreunde Wörth, Festhalle Wörth

Johannisfeier, Schützenverein Wörth, Schützengelände

Samstag, 24.6.

„Tag der Architektur 2023“, Schul- und Familienbibliothek, Dammschule Wörth „Altes Spritzenhaus“, geöffnet von 13 bis 18 Uhr zur Besichtigung und Ausleihe

„20 Jahre Pfarrer-Johann-Schiller-Haus Wörth“, Tag der offenen Tür, 10 bis 17 Uhr
50 Jahre DRK und JRK Schaidt, Kulturhalle Schaidt

Samstag, 24.6., bis Montag, 26.6.

Grillfest, Vogelzucht- und Waldvogelliehaberverein Wörth, Vogelpark Wörth

Sonntag, 25.6.

Märchenhaftes Picknick Im Bürgerpark, Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ - „BuchTutGut“ mit Unterstützung von „Demokratie leben!“, Konzertmuschel Bürgerpark

„Tag der Architektur 2023“, Kulturhalle Schaidt, Architekturführungen, 11 bis 18 Uhr

Donnerstag, 29.6.

„Buch tut gut“, Lesekreis im Teilprojekt „Ich bin dabei“, Rathaus Büchelberg

Konzert der Jazzclub-Allstars, Jazzclub Wörth, Restaurant „L'Osteria Romano“, Wörth

Freitag, 30.6.

Vernissage, Kunstverein Wörth, Städtische Galerie Altes Rathaus Wörth

Kunstaussstellung „Holz“ des Kunstvereins Wörth



„Ich sehe den Wald fließen“ von Barbara Guthy/Soana Schüler

Der Kunstverein Wörth lädt ein zu seiner nächsten Kunstaussstellung in die Städtische Galerie Altes Rathaus, Ludwigstraße 1 in Wörth. Eröffnet wird die kommende Kunstschau am Freitag, 30. Juni, um 20 Uhr. Die Begrüßung übernehmen die Vorsitzende des Kunstvereins Christel Baldes und Rolf Hammel, Beigeordneter der Stadt Wörth für Kunst, Kultur, Soziales und Sport. Die fachliche Einführung in die Ausstellung übernimmt die Kunsthistorikerin Dr. Anke Sommer. Musikalisch wird die Vernissage umrahmt von Holger Görrißen.

Präsentiert werden mit der Thematik „Holz“ Arbeiten unterschiedlichster Machart von Künstlerinnen und Künstlern aus dem gesamten süddeutschen Raum: Malerei, Zeichnung, Skulptur, Objekte, Collage und Photographie.

Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind: Georgia Wilhelm, Anne-Marie Sprenger, Gisela Pletschen, Hartmut Renner, Guntram Prochaska, Klaus Grocholl, Brigitte Butzchen-Nowack, Wolfgang Hertweck, Andreas Hella, Eckhard Meier-Wölfle, Stephan Pfeiffer, Simone Carole Levy und Barbara Guthy/Soana Schüler. Sie alle werden, wenn möglich, zur Vernissage anwesend sein und für regen Austausch zur Verfügung stehen.

Die Öffnungszeiten im Detail:

Vernissage: Freitag, 30. Juni, ab 20 Uhr

Ausstellung: 2. Juli bis 30. Juli, jeweils donnerstags, 16 bis 18 Uhr und sonntags, 14 bis 18 Uhr.

Finissage: Sonntag, 30. Juli, ab 15 Uhr.

Mehr zur Kunstaussstellung unter Kunst und Kultur.

Badallee im Ortsbezirk Wörth ist 30er-Zone
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter
www.woerth.de und folgen uns auf
Instagram und Facebook



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de
24./25.6.: Dr. Hermann, Rappengasse 5, 76764 Rheinzabern, Tel. 07272-4973.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindegewerkschaft Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeindegewerkschaft@woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder -3417

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
 Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
 Fax 07271-131-9-381
 E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
 Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Kontakt Beirat für Migration und Integration:

bmi@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Nachruf

Die Stadt Wörth am Rhein trauert um Herrn

Werner Kreitmann

*18.11.1933 +02.06.2023

Der Verstorbene trat 1979 als Hausmeister für städtische Hallen in die Dienste der Stadt Wörth. Er war stark engagiert bei der Freiwilligen Feuerwehr Wörth, zu deren Gründungsmitgliedern er 1956 gehörte, und wurde mit dem Silbernen und dem Goldenen Feuerwehrhorenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Ende November 1996 wurde Werner Kreitmann in den Ruhestand verabschiedet.

Die Stadt Wörth dankt Herrn Kreitmann für seine in langjähriger treuer Pflichterfüllung geleisteten Dienste und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Silke Creutz Alexander Mieger
Personalratsvorsitzende Wehrführer FFW Wörth

Nachruf

Die Stadt Wörth am Rhein trauert um Herrn

Volkhard Bieberich

*04.05.1950 +10.06.2023

Der Verstorbene wurde zum 1. Juli 1983 als Bauingenieur bei der Stadt Wörth angestellt. Bei der Stadt konnte er auch sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. Oktober 2015 war Volkhard Bieberich im Bereich Hochbau tätig und betreute dort unter anderem viele Umbau- und Neubaumaßnahmen von Kindertagesstätten.

Die Stadt Wörth dankt Herrn Bieberich für sein langjähriges dienstliches Engagement und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Silke Creutz
Personalratsvorsitzende

Nachruf

Die Stadt Wörth am Rhein trauert um Herrn

Manfred Vesper

*13.01.1937 +30.05.2023

Der Verstorbene trat 1958 in die Freiwillige Feuerwehr Maximiliansau ein. 1970 wechselte er zur Feuerweereinheit des Ortsbezirks Wörth, wo er bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst 1997 wirkte. Sein langjähriges Engagement wurde neben dem Silbernen und dem Goldenen Feuerwehrhorenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz auch mit mehrere Auszeichnungen der Stadt Wörth gewürdigt.

Die Stadt Wörth dankt Herrn Vesper für seinen besonderen Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Alexander Mieger Frederic Förster
Wehrführer FFW Wörth Wehrführer FFW Maximiliansau

Stadtrat tagt

Am Dienstag, 27. Juni 2023, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einführung eines neuen Stadtratsmitgliedes
- 2 Nachwahlen von Mitgliedern verschiedener Ausschüsse
- 3 Wahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Wohnbau Wörth
- 4 Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen
- 5 Bericht der Wohnbau Wörth GmbH
- 6 Bebauungsplan „Landeshafen-West Teil B und C (EVZ) mit Änderung Bebauungsplan Landeshafen West Teil A (GVZ), 1. Änderung“ für die Errichtung einer Wasserstoff-Tankstelle des Entwicklungs- und Versuchszentrum (EVZ) der Daimler Truck AG im Industriegebiet „Am Oberwald“ im Ortsbezirk Wörth
- 7 „Landeshafen-West Teil B und C (EVZ) mit Änderung Bebauungsplan Landeshafen West Teil A (GVZ), 1. Änderung“ im Ortsbezirk Wörth - Abschluss eines städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB)
- 8 Bebauungsplan „Wohnheim an der Hagenbacher Straße“ im Ortsbezirk Wörth
 - a) Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB
 - b) Anerkennung des Planentwurfes
 - c) Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
- 9 11. Änderung des Flächennutzungsplans II der Stadt Wörth am Rhein im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Wohnheim an der Hagenbacher Straße“ im Ortsbezirk Wörth
 - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 8 Abs. 3 BauGB
 - b) Anerkennung des Vorentwurfs zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) und der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
- 10 Änderungsplan VIII zum Flächennutzungsplan II der Stadt Wörth am Rhein im Ortsbezirk Schaidt
 - a) Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und der Offenlage des Planentwurfes eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung gem. § 5 BauGB

Werkausschuss Bäderbetrieb

Am Montag, 26. Juni 2023, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche Sitzung des Werkausschusses Bäderbetrieb statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Bau des Ganzjahresbads - Entscheidung über Varianten
- 2 Bestellung eines Abschlussprüfers für den Eigenbetrieb „Bäder“
- 3 Anfragen und Mitteilungen

In Vertretung

Rolf Hammel

Erster Beigeordneter

- 11 Bebauungsplan „Pappelallee, 1. Änderung“ im Ortsbezirk Schaidt
a) Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und der Offenlage des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen
b) Beratung und Beschlussfassung über den überarbeiteten Planentwurf
c) Beratung und Beschlussfassung über die erneute Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB
12 Städtebauförderung Altort Wörth: Förderrechtliche Zustimmung und Beschluss ISEK mit Gebietsabgrenzung - 15,6 Millionen Euro Investitionen in den Altort Wörth
13 Bundesförderung „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ - Wörth-Dorschberg; Auftragsvergabe Programm- und Zentrumsmanagement
14 Durchführung einer sogenannten Mehrfachbeauftragung für die beiden Projektgebiete „Volgerwiesen“ und „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“ im Rahmen des Förderprojektes „Gut Wohnen in der Region - Baulandinitative Rheinland-Pfalz“
15 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2021
16 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
17 Bestellung eines Abschlussprüfers für den Eigenbetrieb „Bäder“
18 Bestellung eines Abschlussprüfers für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“
19 Hingabe von Finanzierungsmitteln des Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ an den Einrichtungsträger, Stadt Wörth am Rhein
20 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021
21 Genehmigung von Spenden
21.1 Sponsoring Kultur 2022 und 2023
22 Antrag der Fraktionen des Stadtrates; Erhalt der Brücke und des Weges im Naturwaldreservat Goldgrund
23 Antrag der SPD-Fraktion; Erstellung einer Übersicht der Kompensationsflächen auf der Gemarkung der Stadt
24 Antrag der SPD-Fraktion; Erstellung einer systematischen Übersicht der Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs
25 Vergabe von Aufträgen
26 Anfragen und Mitteilungen
27 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung
Nichtöffentlicher Teil
28 Vergabe von Aufträgen
29 Grundstücksangelegenheiten
30 Anfragen und Mitteilungen
Öffentlicher Teil
31 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Stellenausschreibungen

Bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein sind nachfolgende Stellen zu besetzen:

Leiter des städtischen Bauhofs (m/w/d), TVöD, Entgeltgruppe 9a/9b, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, frühestmöglich. Bewerbungsfrist: 26.06.2023.

Stellenprofil:

- Tätigkeit als Leiter des städtischen Bauhofs (m/w/d)
- Gesamtverantwortung für die laufende/ordnungsgemäße/wirtschaftliche Betriebsführung
- Steuerung/Optimierung der Betriebsabläufe
- Personalplanung/-einsatzsteuerung/-führung
- Festlegung der aktuellen Tagesaufgaben

- Koordination der Termine für den Einsatz von Maschinen/Geräten
- Organisation der Tätigkeiten im Zusammenhang mit Straßenreinigung/-instandhaltung/Grünflächenpflege
- Gewährleistung der Einhaltung der sicherheitstechnischen Anforderungen auf öffentlichen Spielplätzen
- rechtssichere Strukturierung des Winterdienstes (Kontroll-/Räum-/Streutätigkeiten)
- Verwaltungsaufgaben (z. B. Budgetplanung, Kostenstellenverteilung, vergaberechtskonforme Beschaffung von Maschinen/Geräten, Mitwirkung bei der vergaberechtskonformen Beschaffung von Fahrzeugen)

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung „Techniker -m/w/d-“, (z. B. Bautechnik, Wirtschaftstechnik) oder „Technischer Fachwirt -m/w/d-“,
- mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung
- mehrjährige Personalführungserfahrung
- möglichst Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- sehr ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Kompetenzen zur methodischen/ kommunikativen Betriebssteuer/Personalführung
- Konfliktfähigkeit
- Aufgabenerledigung unter Beachtung (betriebs)wirtschaftlicher Gesichtspunkte
- lösungsorientierte Aufgabenerledigung
- dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung

Den vollständigen Ausschreibungstext können Sie auch der Homepage der Stadt Wörth am Rhein (www.woerth.de, Rathaus & Politik, Offene Stellen) entnehmen. Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, E-Mail: steffen.wolf@woerth.de zur Verfügung.

Mitarbeiter für Bäderbetriebe im Bereich Kasse und Saunaaufsicht (m/w/d), TVöD, Entgeltgruppe 4, Vollzeit (39 Stunden), alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, frühestmöglich. Bewerbungsfrist: 30.06.2023.

Stellenprofil:

- Tätigkeit in der Abteilung 3 Stadtwerke und dort im Bereich der Bäderbetriebe
- Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes im Kassen- und Empfangsbereich
- Durchführung des Abkassierens der Gäste/Ticketverkauf
- Kassen- und Telecash-Abrechnung nach Schichtende
- Persönliche und telefonische Beratung und Betreuung der Bade- und Saunagäste
- Organisation von Werbe- und Informationsmaterial
- Führen von Schwimm- und Gymnastikkurslisten
- Zubereitung und Ausgabe von Speisen und Getränken an der Cafeteriatheke
- Organisation des Thekenbereiches
- Verwaltung und Rückgabe von Fundsachen
- Mitarbeit in der Saunaaufsicht u. a. Durchführung von Saunaaufgüssen, Besetzung der Saunatheke, Durchsetzung der Haus- und Badeordnung

Anforderungsprofil:

- Idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung zum Verkäufer oder Einzelhandelskaufmann (m/w/d) oder Vergleichbares
- Erfahrung im Verkauf
- Freude im Umgang mit Menschen und eine offene und freundliche Ausstrahlung
- Bereitschaft für Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Kommunikations-/Team-/Konfliktfähigkeit
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Kenntnisse der gängigen MS Office-Anwendungen

Den vollständigen Ausschreibungstext können Sie auch der Homepage der Stadt Wörth am Rhein (www.woerth.de, Rathaus & Politik, Offene Stellen) entnehmen. Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir, Tel. 07271-131-215, E-Mail: guelay.oezedemir@woerth.de, zur Verfügung.

Hausmeister/-techniker (m/w/d), TVöD, Entgeltgruppe 6, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, frühestmöglich, Bewerbungsfrist: 26.06.2023.

Stellenprofil:

- Tätigkeit in der Abteilung 6 Facility Management und dort im Bereich Hausmeisterdienste

- Betreuung/Betrieb der städtischen Gebäude/Gebäudeleittechnik
- Verantwortlichkeit für Zustand/Pflege der Gebäude/Außenanlagen
- Selbständiges Erkennen/Abstellen/Melden von Schäden/Mängeln
- Kontrolle/Dokumentation der Haustechnik
- Durchführung von Reparaturen/Prüfungen
- Führung/Pflege von Fehler-/Prüf-/Wartungs-/Inspektionsberichten
- Überwachung fremdvergebener Reparaturen
- Technische Vorbereitung/Betreuung von Veranstaltungen/Veranstaltungstechnik
- Kontrolle der Reinigungsarbeiten (Eigen-/Fremdreinigung)
- Winterdienst mit Räum-/Streuarbeiten
- Kompetenter und dienstleistungs-/lösungsorientierter Ansprechpartner für die Gebäudenutzer

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene mindestens 36-monatige (bau)handwerkliche Berufsausbildung (z. B. Elektro-/Elektrotechnik-/Elektronikhandwerk, Sanitär-/Heizungs-/Klimatechnikhandwerk, Schreinerhandwerk)
- Möglichst fachspezifische Berufserfahrung
- Fachübergreifende handwerkliche Fähigkeiten
- Kenntnisse in den Bereichen Anlagentechnik/Gebäude-(leit)technik/Instandhaltung
- Möglichst besondere Kenntnisse im Umgang mit digitalen Endgeräten
- Möglichst besondere Kenntnisse zu digitalen Arbeits-/Steuerungsprozessen
- Team-/Konfliktfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Selbständige/eigenverantwortliche Aufgabenerledigung
- Bereitschaft zum Dienst zu ungewöhnlichen Arbeitszeiten (z. B. Wochenend-/Abendveranstaltungen, Rufbereitschaft)
- KFZ-Fahrerlaubnis „PKW mit Anhänger“

Den vollständigen Ausschreibungstext können Sie auch der Homepage der Stadt Wörth am Rhein (www.woerth.de, Rathaus & Politik, Offene Stellen) entnehmen. Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, E-Mail: steffen.wolf@woerth.de zur Verfügung.

Betreuungskräfte (m/w/d) für die Betreuenden Grundschulen gesucht

Die Stadt Wörth am Rhein sucht für das kommende Schuljahr 2023/2024 Betreuungskräfte (m/w/d) für die an den Grundschulen im Ortsbezirk Wörth eingerichteten Betreuenden Grundschulen.

Die Betreuende Grundschule findet täglich in der Zeit von 12 bis 15.30 Uhr statt. Grundsätzlich ist auch ein Einsatz an weniger als fünf Tagen in der Woche möglich.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für das Schuljahr 2023/2024. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben. Zuverlässigkeit und Engagement sollten für Sie selbstverständlich sein. Aufgrund des Masernschutzgesetzes ist ein entsprechender Impfschutz bzw. Immunität nachzuweisen.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis 2. Juli 2023 an die Stadtverwaltung, Personalabteilung, Mozartstraße 2, in 76744 Wörth am Rhein.

Noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an:

Diana Fritz, Tel. 07271-131-210, E-Mail: diana.fritz@woerth.de.

Ausbildungsstellen 2024 bei der Kreisverwaltung

Bachelor of Arts (B.A.) (m/w/d), Studiengang „Verwaltung“ – Handlungsfeld: Allgemeine Verwaltung, Einstellungstermin 1. Juli 2024

Das dreijährige duale Studium ist modular aufgebaut und erfolgt in einem Be-

amten- oder Beschäftigtenverhältnis. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen. Die Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz bietet umfassende Informationen (z. B. Studienablauf, Studiengänge, Leistungsnachweise und Differenzierung zwischen den Studiengängen/Handlungsfeldern) unter www.hoev-rlp.de.

Bachelor of Arts (B.A.) (m/w/d) Studiengang „Soziale Arbeit“

Studienrichtung: Soziale Dienste in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe

Studienrichtung: Kinder- und Jugendhilfe

Einstellungstermin 1. Oktober 2024

In dem jeweils dreijährigen dualen Studium wechseln sich die Theorie- und Praxisphasen im dreimonatigen Intervall regelmäßig ab. Die theoretische Ausbildung wird an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Stuttgart absolviert. Die DHBW bietet umfassende Informationen unter www.dhbw-stuttgart.de.

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d), Einstellungstermin 1. August 2024

Die praktische Ausbildung wird in verschiedenen Zentral-/Fachbereichen der Kreisverwaltung vermittelt. Parallel hierzu findet die theoretische Ausbildung in der Berufsschule Landau sowie beim Kommunalen Studieninstitut in Ludwigshafen statt.

Verwaltungswirt/Verwaltungswirtin (m/w/d), Einstellungstermin 1. Juli 2024

Die Einstellung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf. Der Vorbereitungsdienst für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt dauert zwei Jahre. Die Praxisphasen (13 Monate) bei der Kreisverwaltung Germersheim wechseln sich mit den Theoriephasen (insgesamt elf Monate) an der Zentralen Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz in Mayen ab. Umfassende Informationen (z. B. Unterrichtsfächer, Stoffplan und Laufbahnprüfung) finden Interessierte unter www.zvs-rlp.de.

Bewerbungsende für Bachelor of Arts – Soziale Arbeit (m/w/d) ist am 24. September 2023, für alle anderen genannten Ausbildungsstellen bereits am 23. Juli 2023.

Weitere Informationen und die Einstellungskriterien zu den jeweiligen Ausbildungsberufen finden Interessierte unter www.kreis-germersheim.de/ausbildung.

Aktion „Durstige Bäume“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Stadt Wörth und insbesondere die Mitarbeitenden des städtischen Bauhofs tun derzeit was in ihren Kräften steht, um die Blühpflanzen und Bäume im Stadtgebiet gut durch diese heiße Zeit zu bringen. Angesichts der großen Anzahl von Straßenbäumen ist das natürlich keine einfache Aufgabe.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben bereits in den zurückliegenden Jahren mitgeholfen, Bäume am Leben zu erhalten, indem sie ihnen regelmäßig Wasser gaben. Es wäre großartig, wenn sich weitere Menschen finden würden, die bereit sind, den Baum vor ihrem Haus oder Grundstück zu gießen und ihm so über den Sommer zu helfen. Bereits 5 bis 7 Gießkannen pro Woche (50-70 Liter) genügen vollauf, um die zahlreichen Jungbäume durchzubringen. Es ist nach neueren Erkenntnissen übrigens besser, die gesamte Wassermenge auf einmal zu gießen, statt sie auf mehrere kleine Gaben zu verteilen. Ein kleiner individueller Aufwand also, den „Ihr“ Baum Ihnen danken wird, indem er wächst und gedeiht, Schatten spendet, CO² bindet und auch noch schön aussieht.

Selbstverständlich wird auch der Bauhof weiterhin gießen, und gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Wörth auch in der Sommerhitze wächst und blüht. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße

Ihr Beigeordneter Thomas Krämer

Badallee im Ortsbezirk Wörth 30er-Zone

Die Ordnungsverwaltung weist darauf hin, dass die Badallee im Ortsbezirk Wörth am Rhein in die Tempo 30-Zone des Baugebiets „Abtswald Teil A“ einbezogen wurde.

Das Verkehrszeichen 274.1-40 „Beginn und Ende der Zone 30“ wurde nach dem Einmündungsbereich Abtswaldstraße/Badallee in der Badallee entsprechend aufgestellt. Somit gilt im Einmündungsbereich Badallee/Im Schnabel die Vorfahrtsregelung „Rechts vor Links“. Eine Beschilderung die auf die geänderte Vorfahrtsregelung hinweist, wurde mobil aufgestellt.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und der geänderten Vorfahrtsregelung gebeten.

Sportlerehrung für das Jahr 2022

Die im Jahr 2022 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Stadt Wörth am Rhein werden am Sonntag, 2. Juli, um 11 Uhr im Rahmen des Sportfestes des FC Bavaria Wörth im Wörther Stadion von Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche und dem Ersten Beigeordneten Rolf Hammel ausgezeichnet.

Grundsteuerreform

Erinnerung an die Abgabe der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts

Ab Mitte Juni 2023 versenden die rheinland-pfälzischen Finanzämter Erinnerungsschreiben an Eigentümer, die Grundbesitz in Rheinland-Pfalz haben und bislang noch keine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts auf den 1. Januar 2022 (Grundsteuererklärung/Feststellungserklärung) abgegeben haben.

Das Schreiben dient zunächst der Erinnerung. Eine Festsetzung von Verspätungszuschlägen ist damit noch nicht verbunden. Das Schreiben verlängert jedoch nicht die bereits am 31. Januar 2023 abgelaufene Abgabefrist.

Steht das Grundstück im Eigentum mehrerer Miteigentümer (Grundstücksgemeinschaften wie Ehegatten, Lebenspartner oder Erbengemeinschaften), wird an nur einen der Miteigentümer ein Erinnerungsschreiben versandt. Da die Erinnerung maschinell erstellt wird, können individuelle Besonderheiten nicht berücksichtigt werden.

Konsequenzen bei Nichtabgabe

Sollte auch nach der Erinnerung keine Erklärung im Finanzamt eingehen, kann ein Verspätungszuschlag festgesetzt werden. Zudem kann das Finanzamt den Grundsteuerwert zur Sicherung der kommunalen Einnahmen ab 2025 schätzen. Auch wenn das Finanzamt stets eine realistische Schätzung anstrebt, kann diese möglicherweise zu Ungunsten der Eigentümer ausfallen. Die Schätzung ersetzt zudem nicht die Erklärungsabgabe.

Hilfestellungen

Noch fehlende Erklärungen sind elektronisch, beispielsweise über ELSTER, oder - in Härtefällen - in Papierform abzugeben. Informationen zur Grundsteuer sowie eine Klickanleitung, die Schritt für Schritt hilft, die Grundsteuererklärung auszufüllen, finden sich unter: www.fin-rlp.de/grundsteuer.

Die für die Erklärungsabgabe erforderlichen Liegenschafts- und Katasterdaten, wie Gemarkung, Flurstücksnummer, amtliche Fläche, Bodenrichtwert sowie das jeweilige Aktenzeichen, wurden in Form eines Datenstammblaatts mit einem Informationsschreiben bereits im letzten Jahr (Zeitraum Mai bis Juni 2022) an die Eigentümer als Service und Ausfüllhilfe verschickt. Die Eigentümer werden gebeten, unbedingt auf diese Unterlagen zurückzugreifen, bevor sie sich mit Rückfragen an das zuständige Finanzamt wenden. Sollte dieses Datenstammblatt nicht mehr vorhanden sein, so kann es durch das zuständige Finanzamt ausnahmsweise erneut erstellt werden.

Anfragen hierzu sind elektronisch über ELSTER, telefonisch montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr oder persönlich im Service-Center des zuständigen Finanzamts montags von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr möglich.

Hintergrund

Die Grundsteuer wird von den Kommunen erhoben. Hierzu müssen die Finanzämter auf Basis der Angaben in der Grundsteuererklärung (Feststellungserklärung) den jeweiligen Grundbesitz bewerten und den Grundsteuermessbetrag ermitteln. Die Städte und Gemeinden wenden auf diesen Betrag den jeweils geltenden Hebesatz an und berechnen so die zu zahlende Grundsteuer und versenden die Grundsteuerbescheide an die Eigentümerinnen und Eigentümer.

Aktuell sind über 80 Prozent der im Rahmen der Grundsteuerreform in Rheinland-Pfalz zu erwartenden rund 2,5 Millionen Feststellungserklärungen eingetroffen und auf dieser Basis bereits mehr als 1 Million Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheide durch die Finanzämter verschickt worden.

Steuerbegünstigung von Vereinen wird geprüft

Finanzämter informieren über die Abgabepflicht

Viele Vereine erhalten demnächst ein Informationsschreiben zur Abgabe der Steuererklärungen. Die Finanzämter prüfen in der Regel alle drei Jahre, ob Vereine und andere Organisationen (z. B. Stiftungen), die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen (z. B. Sport- und Musikvereine, Fördervereine von Schulen oder Kindertagesstätten, Naturschutzvereine usw.), in der zurückliegenden Zeit mit ihren Tätigkeiten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer erfüllt haben.

Zu diesem Zweck müssen die Vereine bei ihrem zuständigen Finanzamt eine Steuererklärung (Vordruck „KSt 1“ mit der „Anlage Gem“) sowie u. a. Kopien ihrer Kassenberichte und Tätigkeits- bzw. Geschäftsberichte abgeben.

Da der dreijährige Prüfungszeitraum nicht bei allen Vereinen zum gleichen Zeitpunkt endet, sind von der jetzt beginnenden Überprüfung nicht sämtliche Vereine betroffen. Viele werden aber ein Anschreiben des Finanzamtes erhalten, das über die Abgabepflicht der Unterlagen informiert.

Abgabefrist und Möglichkeiten zur Fristverlängerung

Steuerbegünstigte Vereine, die keine steuerliche Beratung haben, werden gebeten, ihre Steuererklärung bis zum 02.10.2023 einzureichen. Vereine, die nicht in der Lage sind, diese Frist einzuhalten, können einen Antrag auf Fristverlängerung stellen, über den das für den Verein örtlich zuständige Finanzamt nach allgemeinen Grundsätzen entscheidet.

Elektronische Abgabe der Steuererklärung

Die Erklärungen sind grundsätzlich elektronisch zu übermitteln. Hierfür ist eine Registrierung über das Online-Portal „Mein ELSTER“ (www.elster.de) erforderlich. Überblick über die einzelnen Schritte, von der Registrierung in „Mein ELSTER“ bis zur fertigen Körperschaftsteuererklärung, bietet ein Leitfaden. Dieser steht den Vereinen auf der Internetseite des Landesamtes für Steuern (LfSt): www.lfst-rlp.de unter „Service > Vordrucke > Körperschaftsteuer > Gemeinnützigkeit“ zur Verfügung. Informationen zur elektronischen Übermittlung der Steuererklärungen finden sich auch unter:

<https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/vereine>.

Wie üblich werden keine Steuererklärungs-Formulare an die Vereine versandt.

Vereinfachte Überprüfung bei geringen Einnahmen

Wurden im Prüfungszeitraum nur geringe Einnahmen erzielt (insbesondere steuerpflichtige Umsätze von weniger als 22.000 EUR pro Jahr), kann eine vereinfachte Überprüfung der Steuerbefreiung erfolgen. Voraussetzung hierfür ist, dass der Vordruck „Anlage zur Gemeinnützigkeitserklärung (Gem 1 - Anlage)“ vollständig ausgefüllt und zusätzlich zur Körperschaftsteuererklärung (Vordruck „KSt 1“ und „Anlage Gem“) eingereicht wird.

Der Vordruck „Gem 1 - Anlage“ steht als ausfüllbare pdf-Datei auf der Internetseite des LfSt unter „Service > Vordrucke > Körperschaftsteuer > Gemeinnützigkeit“ zur Verfügung. In diesem Fall müssen Kassenberichte oder sonstige Unterlagen und Belege über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins zunächst nicht eingereicht werden. Geschäfts- oder Tätigkeitsberichte usw. müssen jedoch stets abgegeben werden. Diese Unterlagen sowie der Vordruck „Gem 1 - Anlage“ können über ELSTER an das Finanzamt übermittelt werden. Hierzu steht das Formular „Belegnachreichung zur Steuererklärung“ zur Verfügung. Alternativ können diese Unterlagen auch in Papierform beim Finanzamt eingereicht werden.

Sollte im Rahmen der Überprüfung durch das Finanzamt die Vorlage von zusätzlichen Unterlagen und Belegen erforderlich werden, erhalten die Vereine eine entsprechende Benachrichtigung.



STELLENANGEBOT

Anlagenmechaniker Sanitär / Heizung / Klima (m.w.d.)

- + TVöD
- + Vollzeit
- + unbefristet
- + **Bewerbungsfrist: 26.06.2023**

- + Entgeltgruppe 6
- + alternativ Teilzeit (Jobsharing)
- + **frühestmöglich**

Stellenprofil

- + Tätigkeit im Eigenbetrieb 'Bäder der Stadt Wörth am Rhein'
- + Bedienung und Überwachung der technischen Betriebsfunktionen
- + Beseitigung und Behebung von Betriebsstörungen
- + Kontrolle des Energie- und Wasserverbrauchs
- + Kontrolle der Sicherheits- und Rettungswegbeleuchtung
- + Verantwortung für die Prüfung und Kontrolle aller Anlagenteile
- + Überprüfung und Herstellung der einwandfreien Funktionstüchtigkeit sämtlicher technischer Einrichtungen
- + Kontrolle der Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit der Gebäude, Freiflächen, Einrichtungen und der Ausstattung
- + Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften insbesondere im Umgang mit aggressiven Säuren, Reinigungsmitteln und Chlorgas
- + Durchführung von Wartungsaufgaben nach Rücksprache mit der Betriebsleitung
- + Verantwortung für die Überwinterung der Freibadanlagen

Anforderungsprofil

- + erfolgreich abgeschlossene mind. 36-monatige Ausbildung z. B. zum Heizungsbauer, Anlagenmechaniker für Sanitärtechnik oder Gas- und Wasserinstallateur oder Zentralheizungs- und Lüftungsbauer oder vergl. Qualifikation
- + Kenntnisse im Bereich Installation, Montage sowie Instandhaltung von Heizungs-, Klima- und Sanitäranlagen
- + ausgeprägtes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- + Kommunikations- / Team- / Konfliktfähigkeit
- + strukturierte Aufgabenerledigung
- + Bereitschaft zum Dienst zu unüblichen Zeiten
- + gute Ausdruckweise in Wort und Schrift
- + KFZ-Fahrerlaubnis (PKW)

weitergehende Informationen:

- www.woerth.de - Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen
- + allgemeine Erläuterungen
- + Verfahrenshinweise
- + Datenschutzinformationen
- + etc

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir
07271-131-215
guelay.oezdemir@woerth.de



AKTUELLES ZUM THEMA KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT IN WÖRTH



Die wichtigsten Grundregeln bei Hitze

HITZESCHUTZ UND HITZEVORSORGE

Mit dem Klimawandel werden die Sommer zunehmend heißer. Während wir uns über warme Temperaturen und die Sonne freuen, birgt Hitze aber auch erhebliche Risiken für den Körper.

Hitzewellen kosten jährlich Menschenleben in Deutschland und der Klimawandel führte in Wörth am Rhein im Schnitt zu steigenden Temperaturen im Jahr und in den Sommermonaten. Dieser Trend wird sich aller Voraussicht nach fortsetzen. Dabei heizen sich dicht-

bebaute Gebiete stärker auf als Gebiete mit viel freier und begrünter Fläche, und die Stadt heizt sich stärker auf als das Umland.

Als Hitze-Risikogruppen gelten vor allem ältere Menschen, chronisch Kranke und kleine Kinder. Menschen, die bestimmte Medikamente nehmen, Schwangere, sozial isolierte Menschen und Menschen, die keine Möglichkeit haben, ihre Innenräume abzukühlen, sind laut neueren Studien jedoch ebenso gefährdet. Dadurch entsteht nicht nur bei

diesen Personengruppen, sondern auch bei Betreuerinnen und Betreuern dieser Gruppen eine stärkere Vorsorgeverantwortung in Hitzeperioden und an heißen Tagen.

Der Deutsche Wetterdienst hat ein Hitzewarnsystem auf Landkreisebene entwickelt. Alle, die sich dort registrieren lassen, bekommen an besonders warmen Tagen morgens eine E-Mail. Es gibt zwei Warnstufen, ab 32° Celsius am frühen Nachmittag und ab 38° Celsius. Grundsätzlich können jedoch auch schon bei niedrigeren Temperaturen körperliche Beschwerden auftreten. Frühe Hitzeextreme oder -Tage im Jahr führen zu mehr Krankenhauseinlieferungen. Dabei ähneln die Symptome oft denen eines Schlaganfalls. Um eine Belastung der Gesundheitseinrichtungen zu vermeiden, ist vorsorgliches Handeln oft notwendig.

Die wirksamsten Maßnahmen, sich langfristig vor Hitzeexposition zu schützen, ist ein kühleres Stadtklima und kühleres Raumklima in Gebäuden. Langfristig plant die Stadt Wörth am Rhein besonders Hitze-betroffene Stadtgebiete und Gegenden zum Aufenthalt an heißen Tagen zu ermitteln. Die ermittelten Daten sollen in Maßnahmen münden, die langfristig die Verletzbarkeit der Stadtbevölkerung durch Hitze verhindern.

Die wichtigsten Grundregeln bei Hitze

Vermeiden Sie die pralle Sonne und körperliche Aktivitäten im Freien.

Lüften Sie nachts und am frühen Morgen, wenn es draußen kühler ist als drinnen.

Schließen Sie dafür tagsüber die Fenster und verdunkeln Sie die Räume.

Halten Sie sich nach Möglichkeit in kühlen Räumen auf.

Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeits- und Elektrolytzufuhr.

Verschaffen Sie sich Abkühlung durch nasse Tücher, eine kühle Dusche oder (Fuß-)Bäder.

Tragen Sie helle, luftige Kleidung aus Naturmaterialien, sowie im Freien eine Kopfbedeckung.

i KLIMAinformationen

Nützliche Links zum Thema Hitzevorsorge - auch für unterschiedliche soziale Einrichtungen - können Sie auch der neu geschaffenen Seite auf unserer Webseite unter > Klimaschutz > Klimaanpassung > Hitzeschutz entnehmen. Eine Infobroschüre zum Thema Hitze erhalten Sie hier:

Kontakt
Ann-Kathrin Busath
Telefon: 07271-131-610
Mail: ann-kathrin.busath@woerth.de

Schulklasse besucht Bürgermeister



Am 17. Mai fand bei der IGS Rheinzabern der schuleigene Demokratietag statt, an dem die Klassenstufen sich auf unterschiedliche Weise mit Grundsätzen und Voraussetzungen unseres demokratischen Zusammenlebens beschäftigten.

Die Klasse 5a mit ihren Tutoren Herr Thorsten Ullemeyer und Frau Vanessa Schlegel hatten dabei die Gelegenheit, den Bürgermeister der Stadt Würth, Dr. Dennis Nitsche, im Rathaus Würth zu treffen und ihm Fragen zu stellen.

Neben Fragen zur Stadt Würth, dem Tagesablauf eines Bürgermeisters oder demokratischer Entscheidungsfindung waren natürlich auch Fragen zur Privatperson Dr. Dennis Nitsche dabei.

Für die Schüler war es eine großartige Erfahrung, mehr über die Arbeit des Bürgermeisters und seine Pläne zu erfahren.

Zum Schluss durften die Kinder mit Herrn Dr. Nitsche noch ein Bild vor dem Würther Wappen machen und bedankten sich für das interessante Gespräch.

Hitzeschutz und Hitzevorsorge

Das gute Wetter hat uns fest im Griff, und so schön das auch ist, birgt Hitze auch gesundheitliche Gefahren für einige Bevölkerungsgruppen. Hitzewellen kosten jedes Jahr Menschenleben in Deutschland, und der Klimawandel führte auch in Würth am Rhein im Schnitt zu steigenden Temperaturen im Jahr und in den Sommermonaten. Dieser Trend wird sich aller Voraussicht nach fortsetzen. Dabei heizen sich dicht bebaute Gebiete stärker auf als Gebiete mit viel freier und begrünter Fläche, und die Stadt heizt sich stärker auf als das Umland.

Als Hitze-Risikogruppen gelten vor allem ältere Menschen, chronisch Kranke und kleine Kinder. Menschen, die bestimmte Medikamente nehmen, Schwangere, sozial isolierte Menschen und Menschen, die keine Möglichkeit haben, ihre Innenräume abzukühlen, sind laut neueren Studien jedoch ebenso gefährdet. Dadurch entsteht nicht nur bei diesen Personengruppen, sondern auch bei Betreuern dieser Gruppen eine stärkere Vorsorgeverantwortung in Hitzeperioden und an heißen Tagen.

Der Deutsche Wetterdienst hat ein Hitzewarnsystem auf der Landkreisebene entwickelt. Alle, die sich dort registrieren lassen, bekommen an besonders warmen Tagen morgens eine E-Mail. Es gibt zwei Warnstufen: ab 32° Celsius am frühen Nachmittag und ab 38° Celsius. Grundsätzlich können jedoch auch schon bei niedrigeren Temperaturen körperliche Beschwerden auftreten. Frühe Hitzeextreme oder -tage im Jahr führen zu mehr Krankenhauseinlieferungen. Dabei ähneln die Symptome oft denen eines Schlaganfalls. Um eine Belastung der Gesundheitseinrichtungen zu vermeiden, ist vorsorgliches Handeln oft notwendig.

Die wichtigsten Grundregeln bei Hitze sind:

- Vermeiden Sie die pralle Sonne und körperliche Aktivitäten im Freien.
- Lüften Sie nachts und am frühen Morgen, wenn es draußen kühler ist als drinnen.
- Schließen Sie dafür tagsüber die Fenster und verdunkeln Sie die Räume.
- Halten Sie sich nach Möglichkeit in kühlen Räumen auf.
- Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeits- und Elektrolytzufuhr.

- Verschaffen Sie sich Abkühlung durch nasse Tücher, eine kühle Dusche oder (Fuß-)Bäder.
- Tragen Sie helle, luftige Kleidung aus Naturmaterialien, sowie im Freien eine Kopfbedeckung.

Die wirksamsten Maßnahmen, sich langfristig vor Hitzeexposition zu schützen, sind ein kühleres Stadtklima und kühleres Raumklima in Gebäuden. Langfristig plant die Stadt Würth am Rhein, besonders von Hitze betroffene Stadtgebiete und Gegenden zu ermitteln. Die gewonnenen Daten sollen in Maßnahmen münden, die langfristig die Verletzbarkeit der Stadtbevölkerung durch Hitze verhindern.

Weitere nützliche Links zum Thema Hitzevorsorge (auch für unterschiedliche soziale Einrichtungen) können Sie auch der neu geschaffenen Seite auf unserer Website www.woerth.de unter Klimaschutz > Klimaanpassung > Hitzeschutz entnehmen. Wer stattdessen eine Broschüre zum Thema Hitze braucht, kann sich bei der Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Würth melden (Kontakt: E-Mail ann-kathrin.busath@woerth.de, Tel. 07271-131-610).

Weitreichende Verbesserung bei der Schülerbeförderung

Kreisausschuss beschließt Deutschland-Ticket für alle förderberechtigte Schüler im Landkreis Germersheim

Förderberechtigte Schüler im Landkreis Germersheim dürfen sich freuen: Ab dem nächsten Schuljahr 2023/2024 erhalten alle berechtigten Schüler im Landkreis Germersheim das sogenannte Deutschland-Ticket. Der Kreisausschuss hat dies in seiner letzten Sitzung beschlossen. „Das gilt für alle Schülerinnen und Schüler, die laut Schulgesetz förderberechtigt für die Schülerbeförderung sind und ist für diese eine große Verbesserung“, so der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler, der die Kreisausschusssitzung in Vertretung von Landrat Brechtel leitete.

Beim ÖPNV ist der Landkreis Germersheim Mitglied beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) und dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV). Bislang wurde der Schülerverkehr im wesentlichen über ausgegebene ScoolCards realisiert, die über den KVV verwaltet werden. Mit der Umstellung auf das Deutschland-Ticket kommt auf den Kreis eine finanzielle Mehrbelastungen in Höhe von jährlich rund 74.000 EUR zu, sofern die Ausgleichzahlungen vom Land an die Verkehrsunternehmen in gleicher Höhe wie bislang erfolgen.

Seniorenbeirat Würth am Rhein

Erste Hilfe auch im Alter – nächster Termin am 28. Juni in Büchelberg

Der Seniorenbeirat Würth am Rhein bietet in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz – Kreisverband Germersheim einen Vortrag in den Ortsbezirken der Stadt Würth mit Praxisteilen „Erste Hilfe auch im Alter“ an.

Referieren wird Frau Tanja Meyer-Kietz zu den Themen: Notruf, Akutsituationen erkennen und helfen, Herzinfarkt, Schlaganfall, Temperaturbedingte Störungen, Was kann ich noch tun?

Dauer ca. 90 min. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Der nächste Termin findet am Mittwoch, 28. Juni, 15 Uhr, im Rathaus Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28, statt.

Weiterer Termin:

5. Juli, 15 Uhr, Bürgerhaus Schaidt, Bürgersaal, Hauptstraße 121.

Bürgerinformation der Stadtwerke

Regenwasserversickerung

Unter Regenwasserversickerung versteht man die Ableitung von Niederschlagswasser in eine Versickerungsanlage auf dem Grundstück des Eigentümers. Von dieser Versickerungsanlage wird das Wasser langsam und von Schmutzstoffen gereinigt in das Grundwasser abgegeben.

Folgende Versickerungsarten sind möglich:

- Flächenversickerung
- Muldenversickerung
- Mulden-Rigolen-Versickerung
- Rigolenversickerung

- Rohrrigolenversickerung
Grundsätzlich sind folgende Anforderungen vom Planer einer Versickerungsanlage zu berücksichtigen:

- Es kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass selbst das Niederschlagswasser in Wohngebieten wegen der Verschmutzung der Luft und der Dachflächen mit Schadstoffen belastet ist. Wichtig ist daher eine Versickerung über belebte Bodenschichten, die Schmutzstoffe zurückhalten und zum Teil abbauen können. Die obere Bodenschicht (Mutterbodenschicht) sollte daher mindestens 20 cm dick sein.

- Durch den Bau und Betrieb der Versickerungs- bzw. Nutzungsanlage dürfen die Rechte Ihres Nachbarn nicht beeinträchtigt werden. Dort dürfen z. B. keine Nässeschäden auftreten. Daher sollte der Abstand einer Versickerungsanlage zur Grundstücksgrenze mindestens zwei Meter betragen.

- Auf Ihrem Grundstück darf keine Altlast vorhanden sein. Ansonsten würden die darin vorhandenen Schadstoffe ausgewaschen werden und das Grundwasser verunreinigen.

- Liegt Ihr Grundstück in einer Wasserschutzzone, so gelten unter Umständen besondere Anforderungen oder es ist eine besondere Erlaubnis notwendig.

- Versickerungsanlagen wie Mulden- oder Rigolensysteme können auch berechnet werden. Beispielsweise nach dem Arbeitsblatt der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV) A 138 April 2005, welches in Bezug auf die Versickerung von Niederschlagswasser als allgemein anerkannte Regel der Technik gilt.

Vor Inbetriebnahme einer Versickerungsanlage ist die Abwasserbeseitigungseinrichtung der Stadt Würth am Rhein schriftlich zwecks Klärung der Gebührensituation zu informieren:

Frau Julia Kraus: Tel. 07271-131-306

Frau Tatjana Schwarz: Tel. 07271-131-307

E-Mail: wasser@woerth.de

Neuer Standort für Wegekreuz

Schaidter Ortsausgang Richtung Steinfeld

Das im Jahre 1725 errichtete Steinkreuz auf dem ehemaligen Sägewerksgebäude an der Landestraße 546 wurde, wie beim Geländeankauf mit dem Investor des Gesundheitszentrums Schaidt vereinbart, durch eine Fachfirma ersetzt.

Das Steinkreuz befindet sich nun bei der Sitzgruppe am Ortseingang, wie vom Ortsbeirat gewünscht.

Entgegen vieler Befürchtungen und vieler Irritationen wurde das Steinkreuz weder umgefahren noch beschädigt und ist nun am neuen Standort zu bewundern.

Nun kann im Spätjahr zur Abrundung, wie vereinbart, rund um das Steinkreuz wieder bepflanzt werden, unter anderem mit einem neuen Lindenbaum.

Dienstleister für Schulmensen

Kreisausschuss vergibt Auftrag neu

Damit der Mensabetrieb an Schulen reibungslos läuft, setzt die Kreisverwaltung Dienstleister ein, die sich unter anderem in den Schulen um das Essen, den laufenden Küchenbetrieb und die Müllentsorgung kümmern. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung Mitte Juni der Vergabe der Dienstleistung an die Firma Lieblang zugestimmt. Rund 790.000 EUR sind dafür für die nächsten vier Schuljahre eingeplant, 150.000 EUR weniger als bisher. Diese Einsparung wurde u. a. durch eine optimierte Planung durch die Kreisverwaltung, Fachbereich Schulen, erreicht.

Wenn das Essen vom Caterer angeliefert ist, beginnen die Aufgaben der Wirtschaftskräfte. Dazu gehören Überprüfung der Sauberkeit und der Essenbestellungen, das Richten des Geschirrs, das Anrichten und Erhitzen der Menüs, die Ausgabe des Essens und nach dem Essen die Rücknahme und Reinigung des Geschirrs sowie die Resteentsorgung in die vorgesehenen Mülltonnen.

Aktuell gibt es an zehn weiterführenden Schulen einen Mensabetrieb. Diese sind Geschwister-Scholl-Realschule plus Germersheim, Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in Germersheim, Johann-Wolfgang-Goethe-Gymnasium

Germersheim, Realschule plus Lingenfeld, Realschule plus Bellheim, IGS Rülzheim, Realschule plus Kandel, IGS Rheinzabern, Europa-Gymnasium Würth und Carl-Benz-Gesamtschule Würth. Knapp 750 Schüler essen in den Schulmensen der weiterführenden Schulen im Landkreis zu Mittag.

Städtische Hallen geschlossen

Die städtischen Hallen einschließlich der Vereinsräume in der Bienwaldhalle bleiben während der Sommerferien (24. Juli bis 1. September) geschlossen.

Ehrenamt 4.0

Ideenwettbewerb des Landes Rheinland-Pfalz

Welche Chancen die Digitalisierung dem Ehrenamt bietet und welche Innovationskraft in der Zivilgesellschaft steckt, möchte der Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 des Landes sichtbar machen. Bis zu zehn Projekte werden mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 EUR prämiert. Landrat Dr. Fritz Brechtel weist gern auf diesen Wettbewerb hin, „denn natürlich gibt es auch in der Südpfalz Vereine, Organisationen, Projekte und Initiativen, die mit ihren Ideen und Projekten in der Digitalisierung eine Chance für das Ehrenamt sehen.“ Im Rahmen des Wettbewerbs werden Organisationen, Projekte oder Initiativen gesucht, die ehrenamtlich getragen sind und digital oder mit digitaler Unterstützung neue Wege beschreiten. Dabei können ganz unterschiedliche Ideen und Ansätze im Mittelpunkt stehen. Dies kann die Nutzung digitaler Tools für die Vereinsverwaltung und das Vereinsmanagement sein, innovative digitale Lösungen für die Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung, digitale Fortbildungsformate, eine selbst entwickelte App oder die Mitarbeit an einer Online-Enzyklopädie. Angesprochen sind sämtliche Bereiche des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements vom Sport über die Kultur, das Soziale, den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, die Traditions- und Heimatpflege oder die Flüchtlingshilfe. Organisationen können sich mit ihren Projekten bewerben oder auch zur Auszeichnung vorgeschlagen werden. Bewerbungen werden online über das Ehrenamtsportal der Landesregierung mit dem dort hinterlegten Bewerbungsformular eingereicht:

www.wir-tun-was.rlp.de/de/erkennung/ideenwettbewerb-ehrenamt-40/
Bewerbungsende ist der 10. September 2023. Die Preisverleihung findet am 20. Januar 2024 in Mainz statt.

Bürgerbus Würth



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Würth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.

Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter Tel. 07271-131-634.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Würth

- 23.06., Übung
- 26.06., Jugendübung
- 28.06., Drohnenübung
- 03.07., Jugendübung
- 04.07., 18.30 Uhr, Übung Gefahrsstoffzug
- 05.07., Übung
- 08.07., Bootsausbildung
- 10.07., Jugendübung
- 14.07., Übung
- 17.07., Jugendübung
- 19.07., Drohnenübung
- 20.07., DLK

Maximiliansau

23.06., 18.30 Uhr, Übungsdienst
26.06., Übung, Jugend
30.06., 18.30 Uhr, Übungsdienst
04.07., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut
03.07., Übung, Jugend
04.07., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut
08.07., 09.00 Uhr, Truppmann Teil II (in Wörth)
08.07., 14.00 Uhr, Facheinheit Wasser
10.07., Übung, Jugend
14.07., 18.30 Uhr, Übungsdienst
17.07., 19.00 Uhr, Dienstbesprechung Führungskräfte
17.07., Übung, Jugend
21.07., 18.30 Uhr, Übungsdienst

Schaidt

23.06., 18.00 Uhr, Bambini: Feuerwehrkunde, Malen, Basteln, Spielen
26.06., 18.00 Uhr, Übung Jugend, Objektübung
27.06., 20.00 Uhr, Führungsrunde
30.06., 18.30 Uhr, Übungsdienst
03.07., 18.00 Uhr, Übung Jugend, FwDV 10
04.07., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut
05.07., 19.00 Uhr, FwDV 3
07.07., 18.00 Uhr, Bambini: Feuerwehrkunde, Malen, Basteln, Spielen
08.07., Truppmannausbildung in Wörth
10.07., 18.00 Uhr, Übung Jugend, Sport & Spiel
12.07., 19.00 Uhr, TH Haushalt
15.07., Bambini-Erlebnistag (unter Vorbehalt)
17.07., 18.00 Uhr, Übung Jugend, Retten & Bergen

Büchelberg

04.07., 18.30 Uhr, Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)
12.07., 18.30 Uhr, Löschtechnik und Sonderlöschmittel

Gefunden/Verloren

In Maximiliansau wurden zwei Schlüssel mit Anhänger gefunden (Haustür/Fahrrad). Außerdem wurde ein Rucksack mit Damen-Sportbekleidung abgegeben. In der Kunzendorfer Straße wurde Ende Mai/Anfang Juni ein neues Damenkleid gefunden.

Verloren wurde ein braunes Lederetui mit geflochtenem Anhänger und einem Haustür- und Briefkastenschlüssel (Finderlohn ist ausgesetzt).

Info im Bürgerbüro Maximiliansau.



Geschäftswelt

Endspurt beim Gründerwettbewerb

„Pioniergeist 2023“

Bewerbungsfrist endet am 30. Juni

Existenzgründer, die sich während der letzten fünf Jahre selbstständig gemacht haben oder in diesem Jahr gründen werden, können sich noch bis zum 30. Juni bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) für den Gründerpreis „Pioniergeist 2023“ bewerben.

Der Preis für das beste Gründungskonzept ist mit 15.000 EUR dotiert, der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten 10.000 EUR beziehungsweise 5.000 EUR. Darüber hinaus vergeben die Business Angels Rheinland-Pfalz wieder einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 EUR für die beste Gründungsidee. Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter www.pioniergeist-rlp.de abrufbar.

Die Preisverleihung des vom SWR Fernsehen, der Volksbanken Raiffeisenbanken und der ISB ausgerichteten Wettbewerbs findet am 14. November statt. Neben dem Preisgeld lockt die Medienresonanz rund um den „Pioniergeist 2023“, die den Start eines neuen Unternehmens zusätzlich unterstützt.

Über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB): Die ISB mit Sitz in Mainz ist die landeseigene Förderbank für Rheinland-Pfalz und unterstützt das Land bei der Umsetzung der Wirtschafts-, Struktur- und Wohnraumförderung. Mit Beratungsangeboten, zinsgünstigen Darlehen, Bürgschaften, Zuschüssen und Eigenkapitalfinanzierungen setzt sie ein breites Portfolio an Fördermöglichkeiten ein und bezieht hierbei auch Mittel des Landes, Bundes und der Europäischen Union ein. Die ISB arbeitet wettbewerbsneutral mit allen Kreditinstituten und Sparkassen zusammen.



Kunst und Kultur



„Wörther Sommer – Kultur im Freien 2023“

Die Sommerbühne an der Festhalle Wörth geht in die dritte Runde

Der „Wörther Sommer“ bietet in diesem Jahr lebenssehten Humor, erstklassige Musik und „tierischen“ Spaß für Alt und Jung. Zum dritten Mal veranstaltet die Stadt Wörth mit ihrem Format „Wörther Sommer – Kultur im Freien“ ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Bühnenprogramm unter freiem Himmel. Zwei Abendveranstaltungen laden zum Genuss von Kultur und kühlen Getränken in der stimmungsvollen Atmosphäre der blauen Stunde. Eine sonnige und herzerfrischende Matinee für die ganze Familie rundet das Open Air-Wochenende ab.



(Foto: Bernd Wipper)

Am Freitag, 14. Juli, um 20.30 Uhr, eröffnen Roland Maier und Stefan Wurz mit „Gut verpackt“, dem Sunset-Kabarett, die Sommerbühne. Schon viele Male in Wörth und Maximiliansau, aber zum ersten Mal Open Air: Roland Maier, ein Allerweltsbürger, der fürchtet, dass Goethes Erlkönig... Verzeihung Erlkönig* in... demnächst auch „gegendert“ werden muss. Als „Neurentner“ hat sein Alter Ego Karl-Heinz genauso viel Stress und Ärger wie vorher... nur mit

einem anderen Chef. (Omnipräsent wie immer seine Frau Ilse. Alle kennen sie, aber noch keiner hat sie je gesehen.) Er hat zu Hause die Einkaufskompetenz übernommen und weiß, wie man die Problemchen des „Un-Ruhestands“ lösen könnte. Die Geschichten von Karl-Heinz sind aus dem vollen Leben: Authentisch, originell und witzig. Er trauert der guten alten Zeit nach, als Flipper über den Bildschirm flipperte und die Cartwrights auf der Ponderosa Ranch das Gatter an der Nordweide reparierten. Und als die Grillfeste noch nicht so anstrengend waren, weil es keine Veganer und Allergiker gab...

Begleitet wird er musikalisch von Stefan Wurz. Der gebürtige Karlsruher spielt schon seit frühester Jugend zahlreiche Instrumente und komponiert. Er studierte Musikwissenschaft und Germanistik und arbeitet heute als freischaffender Komponist, Arrangeur, musikalischer Leiter, Produzent, Gitarrist und Pianist.



(Foto: Winfried Reinhardt)

Musikalisch erstklassig begeistern am 15. Juli um 20.30 Uhr Sandie Wollasch und SPARK – die klassische Band mit einem mitreißenden Crossover zwischen Klassik, Pop, Jazz und Avantgarde ihr Publikum.

Wenn die ECHO Klassik-prämierte Formation Spark auf Sandie Wollasch – eine der bekanntesten Jazzsängerinnen Süddeutschlands – trifft, ist ein Konzerterlebnis der Extraklasse garantiert! Genau wie Spark genießt es Wollasch, sich immer wieder neu zu erfinden und ihre Leidenschaft auf der Bühne auszuleben. Höchste Zeit also, gemeinsam die Funken sprühen zu lassen! Mit viel Gespür setzen die sechs Musikerinnen und Musiker auf einen spannenden Stilmix aus Klassik, Pop, Jazz, Folk und Avantgarde. Dazu gehören Pophits, Jazzstandards und Filmmusiken wie Light My Fire, Orange Colored Sky und Moon River, aber auch Unbekanntes und Ungehörtes aus verschiedenen Epochen und Genres. Spark streut zudem Instrumentalstücke aus seinem breiten Repertoire ein, von einem feurigen Konzert aus der Feder Johann Sebastian Bachs bis zu raffinierten Eigenkompositionen der Gruppenmitglieder. Hier kommen die beeindruckende Virtuosität und die schier endlosen Klangvariationen von Spark zum Vorschein, schöpft die Gruppe doch aus einem reichen Instrumentarium von Violine, Viola, Violoncello, Klavier und Melodica bis zu einer Sammlung aus über zwanzig verschiedenen Flöteninstrumenten.



Auch am Sonntagvormittag, 16. Juli, um 11 Uhr, darf die Musik nicht ganz fehlen. Die Freie Bühne Neuwied lässt, im wahrsten Sinne des Wortes, nicht nur die Puppen tanzen. Temporeich und phantasievoll erzählen die Akteure auf der Bühne die Geschichte von Juri und seinem Lama: Der kleine Zirkus Aruba tourt von Ort zu Ort und verdient dabei gerade so viel Geld, dass es zum Leben reicht. Doch Juri und sein Alpaka werden zu den Stars des Zirkus, und die Geschäfte laufen immer besser. Dann taucht plötzlich die Zirkusdirektorin des großen Zirkus Kosnoj auf. Sie will Juri und sein Alpaka unbedingt für ihren Zirkus gewinnen. Dafür ist ihr jedes Mittel recht! Doch wenn Juri geht, wäre dies

der Untergang für den kleinen Zirkus Aruba... „Juri & das AlpakaLama-Drama“ – ein Musical mit Schauspielern und Großpuppen für die ganze Familie (empfohlen für Kinder ab fünf Jahre).

Der Vorverkauf zum Wörther Sommer läuft. Infos dazu (auch Kombitickets möglich) unter www.woerth.de – Freizeit und Kultur, Hotline: 07271-131-444, E-Mail: kulturtickets@woerth.de oder unter www.reservix.de.

Musikschule Kandel-Wörth

Aus Musikschule Kandel wird Musikschule Kandel-Wörth – Großes Sommerfest am 9. Juli

Die Musikschule Kandel-Wörth lädt herzlich zum „Musikschule airleben“ – Sommerfest 2023 ein – einer neuen Veranstaltungsreihe der Musikschule Kandel-Wörth.

Dieses Ereignis findet am Sonntag, 9. Juli, ab 14 Uhr, im Europäischen Kulturpark Schwanenweiher statt und lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus der Region ein.

Ab Juli 2023 vergrößert sich die Musikschule und wird den neuen Namen „Musikschule Kandel-Wörth“ tragen. Das Sommerfest wird zum Anlass genommen, um dieses Ereignis zu feiern. Einfach Picknickdecke mitbringen und die Zeit mit Familie und Freunden genießen. Die Musikschule Kandel-Wörth präsentiert sich live auf der Bühne mit ihren facettenreichen Bands, Ensembles, Orchestern und Chören.

Die Zuhörer dürfen sich auf eine Instrumentenstraße freuen mit allen Instrumenten, die die Musikschule zu bieten hat. Hier kann man sich persönlich kennenlernen, Instrumente ausprobieren und selbst kreativ werden.

Zudem gibt es dieses Jahr ein musikalisches Gewinnspiel (gefördert von der VR-Bank Südpfalz und die Sparkasse Südpfalz), an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilnehmen und aus drei verschiedenen Musik-Angeboten für sich wählen können.

Musik verbindet Menschen und Kulturen, baut Brücken und stärkt die Gemeinschaft. Das gesamte Musikschulteam freut sich, viele Gäste an diesem großen Musiktag begrüßen zu dürfen und sagt heute schon „Willkommen!“

Kunstverein Wörth stellt aus

Skulptur von Wolfgang Hertweck



Holz gilt mit als das älteste Gestaltungsmaterial in der Kunst.

Holz ist Baustoff, Holz liefert dem Menschen Wärme durch seine Brennbarkeit. Holz kann auf unterschiedlichste Art bearbeitet werden, es wird geformt durch Werkzeuge oder Witterungseinflüsse; es formt „sich selbst“ durch Wachstum in der Natur, es wird beschädigt und zerstört durch Tier und Mensch. Holz wird verbrannt, verbraucht, zerfressen und verarbeitet, es ist untrennbar mit des Menschen Alltag verbunden.

Welche Rolle spielt es in der künstlerischen Darstellung heute? Wie beeinflusst es Inspiration und Ideenfindung der aktuellen Kunstszene? Dieses Material wird ja nicht nur als schnitzbarer Werkstoff benutzt, sondern spielt ebenso mit seiner Position in Malerei, Grafik, Fotografie, Objektbau, Installation und Collagetechniken. Die Natur stellt Holz in unterschiedlichster Qualität sowie Figurativität dem künstlerisch Schöpfenden zur Verfügung – sei es „nur zur Ansicht“ oder auch als Fundstück zu Wasser und zu Lande, sei es als Kombinationswerkstoff im Schaffensprozess.

Der Kunstverein Wörth präsentiert mit dieser Thematik Arbeiten unterschiedlichster Machart von Künstlerinnen und Künstlern aus dem gesamten süddeutschen Raum. Die Ausstellung hat einen Pandemie-bedingt weiten Anlauf hinter sich. Nun aber ist es soweit: Malerei, Zeichnung, Skulptur, Objekte,

Collage und Photographie sind die Techniken, derer sich in der kommenden Kunstschau folgende Künstlerinnen und Künstler bedienen: Georgia Wilhelm, Anne-Marie Sprenger, Gisela Pletschen, Hartmut Renner, Guntram Prochaska, Klaus Grocholl, Brigitte Butzchen-Nowack, Wolfgang Hertweck, Andreas Hella, Eckhard Meier-Wölfle, Stephan Pfeiffer, Simone Carole Levy und Barbara Guthy/Soana Schüler.

Sie alle werden, wenn möglich, zur Vernissage am 30. Juni um 20 Uhr in der Städtischen Galerie Altes Rathaus, Ludwigstraße 1, anwesend sein und für regen Austausch zur Verfügung stehen, wenn Christel Baldes als erste Vorstandsfrau die interessierten Gäste begrüßt, gemeinsam mit Rolf Hammel, dem Beigeordneten der Stadt Würth für Kunst, Kultur, Soziales und Sport.

Die fachliche Einführung in das Schaffen der Künstlerinnen und Künstler erfolgt durch die Kunsthistorikerin Dr. Anke Sommer, und den musikalisch-malerischen Part wird der überregional bekannte Holger Görrißen übernehmen, im Kunstverein inzwischen eine Ein-Mann-Aktion für sich.

In der Hoffnung, mit diesem sicherlich vielschichtigen kreativen Angebot zahlreiche Gäste in den Galerie-Räumen des Alten Rathauses erwarten zu können, hier die weiteren Daten zur Ausstellung: Dauer vom 2. bis 30. Juli; Öffnungszeiten jeweils donnerstags, 16 bis 18 Uhr und sonntags, 14 bis 18 Uhr. Finissage: Sonntag, 30. Juli, ab 15 Uhr.

Jazzclub Würth

Am Donnerstag, 29. Juni, 18.30 Uhr, lädt der Jazzclub Würth zum Session Konzert der Jazzclub-Allstars ins Restaurant „L'Osteria Romano“, Mozartstraße 12 in Würth ein.

Als Abschluss des ersten Halbjahres 2023 gibt es (ausnahmsweise am Donnerstag) eine ganz besondere Session mit den Jazzclub-Allstars: Musiker des Clubs spielen für Clubmitglieder und Gäste ein Potpourri verschiedener Stile, Musiker und Besetzungen.

Mit dabei: Roland Blume (Sax), Helmut Zimmer (Piano), Karl Koller (Bass & Gitarre), Knut Maurer (Piano), Jochen Gümbel (Gesang & Gitarre), Heinz Rothermel (drums), Tony Mahl (Piano), Erhard Steuber (drums), Wolfgang Franz (Bass), Thomas Herzig (Gitarre), Günter Logé (drums) und Jürgen Zimmermann (Technik) - sowie diverse Überraschungsgastmusiker.

Das Repertoire reicht von bekannten Jazzklassikern, über Rhythm & Blues, hin zu Bossa/Latin, Balladen und Popjazz. Eine wohl eher selten gebotene Vielseitigkeit der Stile.

Eintritt: 10 EUR, Mitglieder 7 EUR.

Reservierungen bitte unter: kontakt@jazzclub-woerth.de.

Alle reservierten und um 18.45 Uhr nicht besetzten Plätze werden für Gäste freigegeben.



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Würth

Lesesommer Rheinland-Pfalz vom 10. Juli bis 10. September - Anmelden, lesen und Preise gewinnen

Am 11. Juli startet unter dem Motto „Lesen beflügelt“ der 15. Lesesommer Rheinland-Pfalz. Auch die Stadtbücherei Würth und ihre Zweigstelle in Maximiliansau nehmen wieder daran teil. Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren, die im genannten Zeitraum mindestens drei Bücher lesen sollen.

Anmeldekarten liegen in der Stadtbücherei aus und werden über die Schulen verteilt. Für die Teilnahme ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.

Lego-Education-Workshop in der Stadtbücherei

Während der Pfingstferien fand ein „Probelauf“ für ein neues Angebot der Stadtbücherei statt: Der Hort aus Schaidt hatte sich zu einem Lego-Education-Workshop in Würth angemeldet.

Die Schüler, die allesamt die Grundschule besuchen, wurden zunächst mit analogen Spielen dafür sensibilisiert, was Coding bedeutet und wie Computer

programmiert werden müssen. Dann ging es auch schon ans Bauen. Mit Hilfe der bibliothekseigenen iPads konstruierten die Kinder mit verschiedenen Bauelementen wie Lichtmatrix, Farbsensor und Motoren tolle Lego-Modelle. Anschließend mussten die Maschinen und Fahrzeuge mit Hilfe einer einfachen grafischen Programmiersprache zum Leben erweckt werden. Es wurde experimentiert, analysiert und neue Lösungswege ausprobiert, sodass die beiden Lego-Männchen ihren Parcours am Ende erfolgreich absolvieren konnten. „Und ich dachte wir lesen heute die ganze Zeit Bücher...“, sagte einer der Schüler, nachdem alle Lego-Teile wieder in ihren Boxen verstaut waren. Diese Überraschung ist also gelungen, Bibliothek bietet heute weit mehr als Bücher.



Stellenausschreibung

Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Christophorus Würth sucht ab sofort für die Katholische Kindertagesstätte Don Bosco in Würth Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit (unbefristet/befristet).

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung und entsprechende Sozialleistung nach den Arbeitsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritas-Verbandes e. V.
- betriebliche Altersvorsorge
- verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- gute Zusammenarbeit mit Träger und Kita-Team

Wir erwarten:

- eine entsprechende Qualifikation (idealerweise als staatlich anerkannte Erzieher/in oder vergleichbare Ausbildung)
- die Offenheit zur Bildung und Erziehung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes
- hohe soziale Kompetenz, Kommunikations- und Motivationsfähigkeit

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Bistums Speyer:

<https://www.bistum-speyer.de/mitarbeit/stellenangebote>.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an: Kita Don Bosco, Geierweg 10, 76744 Würth, E-Mail:

kita.woerth.don-bosco@bistum-speyer.de.

Carl-Benz-Gesamtschule Würth

Landesschulmeister im Sportklettern

Die Carl-Benz-Gesamtschule Würth erreichte beim erstmalig ausgetragenen Wettbewerb „Sportklettern“ im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ im Frankenthaler Kletterzentrum „Pfalz-Rock“ am 15. Juni den ersten Platz in der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2007 bis 2010) der weiterführenden Schulen. Die beiden Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Über Grenzen klettern“ wollten mit der Anmeldung für den Landesentscheid Rheinland-Pfalz den besten Kletterer in ihren Reihen einfach mal die Chance geben, sich auch mit anderen Schulen im Wettkampf zu messen.

Diese AG existiert seit 2006. Was zu Zeiten der Regionalen Schule in Wörth begann, ist auch heute noch ein fester Bestandteil des Ganztagsangebotes der Carl-Benz-Gesamtschule Wörth. „Viele Schülerinnen und Schüler haben im Laufe der vergangenen 17 Jahre von diesem speziellen Nachmittagsangebot Gebrauch gemacht um über ihre eigenen Grenzen zu klettern“ – so der Gründer der AG, Marco Rieder. Einmal pro Woche nutzen sie dazu die vielen Kletter- und Bouldermöglichkeiten, die ihnen die Kletterhalle „The Rock“ in Karlsruhe bietet.

Bei dem Wettbewerb mussten sechs unterschiedlich schwere Routen im Toprope – das heißt mit Seilsicherung von oben – geklettert werden. Je höher man kam, desto mehr Punkte konnte man für seine Mannschaft erzielen. Die zweite Disziplin war das „Speedklettern“. Hier mussten alle Teilnehmer zwei leichtere Routen schnellstmöglich absolvieren. Die beiden schnellsten Kletterer jeder Mannschaft gingen in die Wertung ein. Es kam somit nur auf die elektronisch gemessene Zeit an. „Dabei schnitten die schnellen Jungen aus Wörth besonders gut ab, indem sie die Wand förmlich hochrannten“, war Rieder begeistert.

Damit legte die Klettertruppe aus Wörth auch den Grundstein für diesen unerwarteten Erfolg und ließ die starke Konkurrenz aus Worms, Ludwigshafen, Landau, Konz und Mainz hinter sich. Am Ende standen Constantin Hartmann (9a), Benjamin Eger-Glaser (9b), Razvan Murariu (9b), Liam Zinnecker (9b) und Kilian Lehmann (9d) ganz oben auf dem Siegereppchen und nahmen stolz ihre Goldmedaillen entgegen.

Ihrer Teilnahme bei der ersten Deutschen Schulmeisterschaft im Herbst, die voraussichtlich im Kletter- und Boulderzentrum Gießen des Deutschen Alpenvereins stattfinden wird, sehen sie mit großer Vorfreude und Motivation entgegen.



(Foto: Marco Rieder)

Josef-Stöffler-Platz beim Alten Rathaus in Wörth.

Das traditionelle Open Air-Event erfreut sich aber nicht nur bei den Freunden der Blasmusik großer Beliebtheit, sondern lockt auch zum gemütlichen Beisammensein bei Pfälzer Kost und erfrischenden Getränken.

Mehrere befreundete Musikvereine haben ihre Teilnahme zugesagt.

Ausschank und Küche öffnen am Samstag um 17 Uhr. Die musikalische Eröffnung obliegt dem gastgebenden Musikverein Edelweiß Wörth. Es folgen weitere musikalische Darbietungen der Musikvereine Maximiliansau und Elchesheim-Illingen.

Der Sonntag beginnt mit der Öffnung der Schänken und Küche um 11 Uhr. Zum Frühschoppen unterhält die Gäste der Musikverein Steinweiler. Danach folgt von 13.45 bis 15.15 Uhr das Jugendorchester des Musikvereins Edelweiß. Den Nachmittag und Abend gestalten die Musikvereine Neupotz, Hördt und Berg.

Kulinarisch verpflegt werden die Gäste an beiden Tagen mit Bratwurst, Steaks, Pommes, Wurstsalat, Weißem Käse und dem sommerlichen Überraschungsmenü „Dreierlei“. Am Sonntagmittag gibt es zusätzlich Schweinebäckchen mit Kartoffelsalat.

Der Musikverein Edelweiß Wörth freut sich über zahlreiche Besucher.

Kuchenspenden

Kuchenspenden können bei Sabine Börkel, Tel. 0178-8180804, gemeldet werden.



Das Jugendorchester des Musikvereins Edelweiß

(Foto: Sabine Heimbach)

Mehrgenerationenhaus Wörth

Vorbeischaun, informieren, mitmachen! Die Woche im Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5 im Überblick:

Montag: Wohlfühlgruppen 60+: Nur mit Anmeldung

Kreativgruppe: 18 bis 19.30 Uhr

Kunst für Jedermann: 18 bis 20 Uhr mit Emad Al Sarem

Dienstag: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung: 9 bis 13 Uhr

Buchstäblich Fit: 10 bis 12 Uhr

PC-Kurs IT - vom Einsteiger bis Profi: 16 bis 17.30 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat)

Mittwoch: Elterncafé rundum: Für Eltern mit Kleinkindern, 9.30 bis 11.30 Uhr

Café „MehrWert“: Offener Treff, 17 bis 19 Uhr

Offener Bereich für Groß und Klein (Familien), 18 bis 20 Uhr

Donnerstag: Wört(h)er Treff: 10 bis 12 Uhr

„Plaudercafé“: 15 bis 17 Uhr, offener Treff für Senioren und alle Interessierten
Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht: Anmeldung bei Herrn Dümpelmann unter Tel. 0151-64848398.

Sammelstelle für Lebensmittelspenden für die Tafel Wörth: Montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und während der Angebote.

Karlsruher Kinderpass: Ausgabezeit montags, 10 bis 16 Uhr; dienstags, 10 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Absprache.



Mehr
Generationen
Haus



Hobby und Freizeit

Dreitägiges Grillfest im Vogelpark Wörth

Bis einschließlich Montag, 26. Juni, lädt der Vogel- und Waldvogelliebhaber-verein Wörth wieder zu seinem Grillfest im Vogelpark ein.

An allen Tagen gibt es wieder leckere Speisen wie z. B. Steaks, Bratwurst, Rollbraten, Wurstsalat, Fischbrötchen uvm. Auch Kaffee und Kuchen wird an allen Tagen angeboten. Am Montag gibt es zusätzlich ab 12 Uhr Schälrippchen und frische Leberknödel mit Kraut (solange der Vorrat reicht) und ab 18 Uhr werden die Gäste musikalisch unterhalten.

Die Öffnungszeiten im Überblick:

Samstag ab 16 Uhr, Sonntag und Montag jeweils ab 10 Uhr.

Der Verein freut sich auf viele Besucher und eine gesellige Zeit im Vogelpark Wörth.

27. Dorfplatzfest des Musikvereins Edelweiß Wörth

Zwei Tage Blasmusik in Biergartenatmosphäre

Endlich ist es wieder soweit! Am 27. Dorfplatzfest des Musikvereins Edelweiß Wörth spielt die Musik von Samstag und Sonntag, 1. und 2. Juli, auf dem Karl-

Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Montag: 15 bis 19 Uhr Teenie-Tag (12 bis 16 Jahre); 15 bis 18 Uhr Lerncafé

Dienstag bis Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Dienstag bis Freitag: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre); freitags bis 21 Uhr

Mittwoch: Kreativ- und Bastelangebote für Kinder ab sechs Jahre, ab 15.30 Uhr

Freitag: Holzwerken für Kinder ab sechs Jahre, 15 bis 16.30 Uhr (mit Anmeldung unter Tel. 07271-8622).

Das Tonstudio, die Holzwerkstatt und die Fitness-Corner können nach Vereinbarung genutzt werden. Termine via Instagram, Facebook oder Telefon 07271-8622.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): Mittwoch und Donnerstag, 15.30 bis 17.30 Uhr

Immer donnerstags: Kreativ- und Bastelangebote

Jugendtreff (ab 13 Jahre): Mittwoch, 18 bis 20 Uhr; Donnerstag, 18 bis 21 Uhr;

Freitag: 17.30 bis 21 Uhr.

Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28

Der Kindernachmittag in Büchelberg für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahre.

Spiel, Spaß und Kreativität erleben. Immer freitags von 15 bis 19 Uhr. Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Infos auch jederzeit auf:

Homepage: www.juzewoerth.de

Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: www.facebook.com/juzewoerth

E-Mail: juze-woerth@ib.de

Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Hilfestellung und Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 27 Jahren bei Problemen, Fragen und Anliegen. Ansprechpartner ist Herr Harald Haab, erreichbar unter Mobil 0151-40242770 und per E-Mail: harald.haass@ib.de.

AWO Aktiv

Die AWO Aktiv fährt am 29. Juni mit dem ÖPNV nach Wachenheim. Von dort aus wandern die Teilnehmer ca. zwei Stunden von Wachenheim auf die Wachtenburg, wo eine Mittagspause eingelegt wird. Anschließend Besichtigung der Sektkellerei Schloss Wachenheim inkl. Sektprobe. Ankunft gegen 20 Uhr wieder in Maximiliansau. Wer hat Lust und Zeit mitgekommen? Treffpunkt: 8.45 Uhr am Fahrkartenaufomat Maximiliansau-West

Kosten: Fahrt, Besichtigung mit Sektprobe je Teilnehmerzahl ca. 25 EUR pro Person.

Anmeldung erforderlich unter awo-maximiliansau@web.de oder Tel. 07271-4088410 (Hensel/Meyer).

Minigolfanlage in Maximiliansau geöffnet

Die Minigolfanlage in Maximiliansau lädt zum Spielen und Verweilen ein.

Die Öffnungszeiten sind: Täglich ab 14 Uhr, außer Montag Ruhetag.

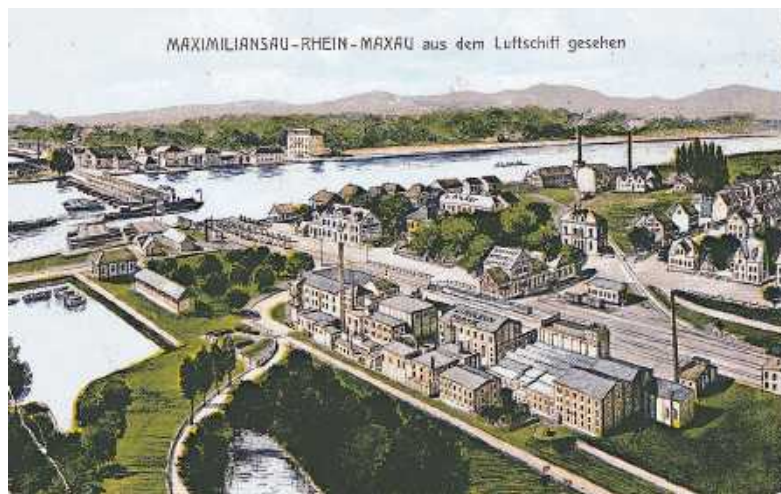
NaturFreunde Maximiliansau

Pflege der angelegten Beete

Im Juni treffen sich die NaturFreunde Maximiliansau und interessierte Freiwillige am 29. Juni, um 18 Uhr, am Denkmal zur Pflege der bepflanzten Beete. Für die Dauer von ca. einer Stunde entfernen die Helfer ungewünschte Beikräuter.

Wer gerne zur Ortsverschönerung beitragen möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte, wenn möglich, entsprechende Arbeitsgeräte mitbringen.

Heimatverein FoKuS Maximiliansau



Am Freitag, 30. Juni, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses der nächste Erzählabend des Heimatvereins Maximiliansau statt.

Das Thema lautet: „Spaziergang durch das alte Maximiliansau“. Dabei lernen die Teilnehmer das „alte“ Maximiliansau im Bereich zwischen Rheindammstraße und Hafen kennen. Sie erfahren Geschichte und Geschichten und sehen Gebäude, die es nicht mehr gibt oder nur noch in abgeänderter Form vorhanden sind.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Informationen unter Tel. 07271-923485 (Stefan Eck) oder E-Mail: s.eck@pfortz-maximiliansau.de.

Sommerfest der NaturFreunde

Die NaturFreunde Maximiliansau laden alle Mitglieder zum Sommerfest am 1. Juli um 16 Uhr in die Pfortzer Stubb ein.

Anmeldungen bitte bis 27. Juni per E-Mail an: NaturFreunde-Maximiliansau@t-online.de oder telefonisch bei Inge, Tel. 07271-41416.

Pfälzerwaldverein Schaidt

Vom Seehof zum Hirzheckhaus

Am Sonntag, 2. Juli, um 09.30 Uhr, fährt der Pfälzerwaldverein Schaidt in Fahrgemeinschaften mit PKW vom Parkplatz am Bahnhaltelpunkt Schaidt zum Seehof nach Erlenbach bei Dahn. Vom Seehof wandern die Teilnehmer am nördlichen Seeufer entlang nach Lauterschwan. Dort treffen sie auf die PWV-Markierung „Roter Punkt“. Dieser folgt die Gruppe stetig gemächlich ansteigend zum Wanderparkplatz „Krummer Ellenbogen“. Kurzwanderer können den Parkplatz direkt anfahren und gegen 12.30 Uhr mit der Wandergruppe zusammentreffen.

Ein letzter kurzer Anstieg führt zum Traumpanorama Hirzheck, das ausgiebig genossen werden kann.

Anschließend geht es abwärts zur Einkehr im Hirzheckhaus des PWV Bad Bergzabern.

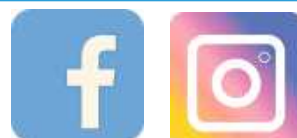
Nach der Einkehr führt der Weg steiler hinab ins Portzbachtal und zurück zum Seehof. Dort wollen die Wanderer den Wandertag am Kiosk ausklingen lassen.

Bald Schaidter Kerwe!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren für die diesjährige Kerwe in Schaidt vom 8. bis 11. Juli. Gefeiert wird wie gewohnt im Dorfmittelpunkt mit zahlreichen Vereinen und Schaustellern.

Mehr zur Kerwe im nächsten Amtsblatt.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen:





SPORTWOCHE 2023

SA. 01 JUL

10:00 UHR TURNIER D-JUGEND

14:00 UHR TURNIER E-JUGEND

18:00 UHR SPIEL FCB 1. MANNSCHAFT

20:00 UHR EHRUNGEN & DANKSAGUNGEN JUGENDABTEILUNG

SO. 02 JUL

10:00 UHR TURNIER G1-/G2-JUGEND

11:00 UHR SPORTLEREHRUNG STADT WÖRTH

14:00 UHR TURNIER F1-/F2-JUGEND

MO. 03 JUL

17:30 UHR ELFMETERTURNIER

19:30 UHR „EL CLASICO“ 2023 ATHLETICO ALT-WÖRTH GG. REAL NEU-WÖRTH

20:30 UHR EHRUNGEN FCB AH-BAND

110 JAHRE FC BAVARIA WÖRTH



FC Bavaria Wörth

Sportwoche von Samstag bis Montag, 1. bis 3. Juli

Von Samstag bis Montag, 1. bis 3. Juli, veranstaltet der FC Bavaria Wörth seine ebenso traditionelle als auch beliebte Sportwoche. Los geht es am Samstag um 10 Uhr mit einem Turnier der D-Jugend, dem sich ab 14 Uhr ein Wettbewerb der E-Jugend anschließt. Höhepunkt des ersten Veranstaltungstages ist ein Einlagespiel der ersten Mannschaften des Gastgebers und des SV Rülzheim, das um 18 Uhr angepfiffen wird. Eingebunden in den gemütlichen Teil sind ab 20 Uhr diverse Ehrungen und Danksagungen der Jugendabteilung.

Sportlich geht es am Sonntag um 10 Uhr mit Turnieren der G1- und G2-Jugend weiter, ehe von 11 bis 13 Uhr die Sportlerehrung der Stadt Wörth mit Verleihung der Ehrenmünze stattfindet. Der Nachmittag gehört dann ab 14 Uhr den F1- und F2-Jugendlichen, die mit ihren Konkurrenzen den Turnierreigen abschließen. Der FCB freut sich, zu seiner Sportwoche rund 750 Kinder und Jugendliche sowie deren Familien auf seinem Gelände an der Mozartstraße begrüßen zu dürfen.

Reichlich Spannung verspricht am Montag das Elfmeterturnier der örtlichen Vereine, Freizeitteams und sonstige Zusammenschlüsse das um 17.30 Uhr beginnt. Auf großes Interesse der Bevölkerung dürfte am „Wörther Abend“ der sogenannte „El Clasico“ stoßen, der um 19.30 Uhr angepfiffen wird. Hier-



bei gegenüber stehen sich Athletico Alt-Wörth und Real Neu-Wörth. Letztere werden alles daran setzen, ihren im Vorjahr gewonnenen Titel zu verteidigen. Zum Abschluss der diesjährigen Sportwoche spielt ab 19 Uhr die AH-Band des FC Bavaria zur Unterhaltung der Besucher auf. Geehrt werden an diesem Abend auch langjährige und verdiente Mitglieder des Vereins.

Selbstverständlich ist an allen drei Tagen für das leibliche Wohl gesorgt. Kulinarisches Highlight sind Fläschknepp mit Meerrettichsoße, die am Montagabend auf der Speisekarte stehen.

TV 03 Wörth – Abt. Turnen

Leon Kaufmann und Rebecca Pfautsch Rheinland-Pfalz Mehrkampfmeisterschaften

Am Donnerstag, 8. Juni, reisten zehn Turnerinnen und Turner vom TV 03 Wörth nach Koblenz zu den RLP-Mehrkampfmeisterschaften an. Alle zeigten einen Sechskampf der aus drei Turngeräten und drei Leichtathletikdisziplinen bestand. Dabei erreichten Rebecca Pfautsch (Jahrgang 2010) und Leon Kaufmann (Jahrgang 2008) jeweils die Goldmedaille und somit den Titel des RLP-Mehrkampfmeisters in ihren Jahrgängen.

Verein der Freunde und Förderer der Handballabteilung des TV Wörth

Der Förderverein Handball hat in seiner vergangenen Jahreshauptversammlung neu gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Carsten Chrust; Stellvertreter: Gunther Heid; Kassenwartin: Evi Breiting; Schriftführerin: Nadja Schmalz; Beisitzer: Dagmar Pfirrmann, Norman Schmalz, Nicki Beyerle; Kassenprüfer: Andre Wahl, Volker Pfister.

Turnverein Pfortz-Maximiliansau

Fit im August

Ab dem 7. August bietet der Turnverein Pfortz-Maximiliansau jeden Montag und Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr abwechslungsreiche Kurse für sportbegeisterte Erwachsene an. Diese finden bei gutem Wetter draußen statt. Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte und gute Laune. Infos jederzeit auch auf www.tv-maximiliansau.de.

Volkslaufgruppe Maximiliansau

Die Volkslaufgruppe Maximiliansau lädt alle Mitglieder, Laufteilnehmer, Freunde und Helfer ein zum Grillfest am Samstag 1. Juli, ab 18 Uhr, auf der Tullawiese Maximiliansau (Tullahalle, Kronenstraße 12).

Heißes vom Grill, kalte Getränke, sowie Kaffee und Kuchen gibt es bei der „1-Euro-Party“. Salate „dürfen“, gute Laune „muss“ mitgebracht werden.

Geschirr ist in der Tullahalle vorhanden.

Die Volkslaufgruppe freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.

Zur Vorplanung wird um Anmeldung bis 26. Juni gebeten beim Lauftreff oder bei Reinhold Seeger, Tel. 07271-42581 oder am einfachsten per E-Mail an: grillfest@vlg-maximiliansau.de.

„Qigong im Park“

Auch in diesem Jahr findet wieder „Qigong im Park“ zum Kennenlernen und gemeinsamen Üben statt. Die Termine sind:

3. Juli, 24. Juli und 31. Juli, jeweils um 18 Uhr und am 17. Juli, bereits um 17 Uhr.

Wegen der sanften, einfachen und wirkungsvollen Übungen erfreut sich Qigong immer größerer Beliebtheit. Es steigert die Lebensenergie, dient der Prävention, erhält die Beweglichkeit und kann gezielt zur konkreten Behandlung von Beschwerden eingesetzt werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einfach kommen und auf Spendenbasis mitmachen, jeder darf, keiner muss.

Weitere Infos unter www.jung-steffen.de.



Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fred.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Montag, 26.6.

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet

Mittwoch, 28.6.

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 29.6.

Wörth, St. Theodard: 19.00 Uhr Bibelkreis Messdiener

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 30.6.

Wörth, St. Theodard: 10.00 Uhr Bibelkreis

Wörth, St. Ägidius: 15.00 Uhr Arbeitskreis

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Anbetung

Sonntag, 2.7.

Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium Hl. Christophorus für die ganze Pfarrei

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Offener Handarbeits-Treff Berg

Im Pfarrheim in Berg findet ein offener Handarbeits-Treff statt. Nächster Termin ist am 2. Juli, 15 bis 18 Uhr. Bei Interesse einfach mit aktuellem Projekt vorbeikommen zum gemeinsamen Handarbeiten, Plaudern oder um neue Ideen mitzunehmen.

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Berg

Bei Fragen oder Rückmeldungen: Frau Iris Hohwieler, Tel. 07273-4413.

Zeltlager für Kinder und Jugendliche

Vom 19. bis 26. August veranstalten die Messdiener Maximiliansau ihr Zeltlager in Weselberg. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 15 Jahren. Man muss weder Messdiener, noch katholisch oder aus Maximiliansau sein. Wer hat Lust auf eine Woche Spiele, Spaß und Abenteuer mit Schwimmbad und Nachtwanderung? Wenn ja, dann einfach bis zum 10. Juli anmelden.

Für alle Unentschlossenen veranstalten die Organisatoren am 8. Juli, um 18.30 Uhr, einen Elternabend im Katholischen Pfarrzentrum Maximiliansau.

Bei Fragen gerne melden per E-Mail unter: messdiener.maximiliansau@web.de oder über Instagram und Facebook.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Dienstag, 27.6.

Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Minfeld

Mittwoch, 28.6.

Steinweiler: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Steinweiler

Donnerstag, 29.6.

Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Schaidt

Freitag, 30.6.

Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Kandel

Samstag, 1.7.

Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse als Amt für Marliese Wagner, Agnes und Edelmüt Detzel und Herbert Donner

Sonntag, 2.7.

Schaidt: 08.30 Uhr Amt für Gertrud, Felix und Elisabeth Cambeis, Emma und Alois Kolb

Kandel: 10.00 Uhr Amt für die Pfarrei

Friedenskirche Wörth

Mittwoch, 28.6.

19.00 Uhr „Offene Trauergruppe“ - erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen..., Ort: Friedenskirche, Kontakt: Pfarrerin Vera Ettinger, 0157-36817996

Donnerstag, 29.6.

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers; gemeinsam singen! Kirchengemeinden-übergreifend, in Wörth in der Friedenskirche

Freitag, 30.6.

09.00 bis 10.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum

18.00 Uhr Gitarrengruppe „Meisterklasse“

Sonntag, 2.7.

14.00 Uhr Familiengottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrer Walter Riegel, Pfarrerin Sr Corinna Kloss; anschließend Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Waffeln

„Rockender Pfarrer“ lädt zum Konzert ein

Ein Konzert der etwas anderen Art erwartet alle, die sich am Samstag, 1. Juli, um 19 Uhr in der Friedenskirche Wörth-Dorschberg einfinden.

Die vor etwa zwei Jahren neu gegründete Band „B-United“, mit Pfarrer Walter Riegel (Keyboards), seinen Brüdern Helmut (Schlagzeug) und Thomas (Gitarre), sowie dem Sänger und Bassisten, Frank Echtermann veranstaltet ein „Wohnzimmerkonzert“ im Untergeschoß der Friedenskirche, wo sich auch der Proberaum der Band befindet. Es ist der erste Auftritt der Formation, die fast ausschließlich eigene Kompositionen im Repertoire hat. Es sind deutsche und englische Texte dabei, von rockigen Klängen bis hin zu Balladen. „Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf ein hautnahes Konzert!“

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Christuskirche Wörth

Samstag, 1.7.

17.00 Uhr Teenie-Gottesdienst mit Pfarrerin Margret Lingenfelder in der Auferstehungskirche Hagenbach, Konrad-Adenauer-Ring 1

Sonntag, 2.7.

10.00 bis 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Dienstag, 27.6.

17.00 bis 18.30 Konfi-Kurs

Freitag, 30.6.

14.00 Uhr Generalprobe KinderChörchen

16.00 Uhr Aufbau Gemeindefest – Helfer willkommen

Samstag, 1.7.

Herzliche Einladung zum Sommerfest – unter dem Motto „Kommt herein“ dürfen sich die Gäste auf das KinderChörchen und den Kindern aus der Kindertagesstätte Martin-Luther-King freuen.

Ab 14.00 Uhr Kaffee, Kuchen und Leckeres vom Grill.

Ab 17.00 Uhr „Kurz mal an(gedacht)“ und danach gemütlicher Abend mit Burger-Variationen, Flammkuchen und Cocktails

Die Gemeinde freut sich auf viele Besucher rund um das Pestalozzihaus.

Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau
01. Juli 2023
Kommt herein!
im Pestalozzihaus und drumherum
SOMMER FEST!
ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen
Leckeres vom Grill, auch vegetarisch
Spiel- und Bastelstationen für Kinder
Auf der Bühne: Unser KinderChörchen
Kinder der Kita Martin-Luther-King
17 Uhr „Kurz mal an(ge)dacht“
Gemütlicher Abend
„Burger-Variationen“
Flammkuchen, Cocktails

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 2.7.

10.15 Uhr Gottesdienst in Niederotterbach, Prädikantin Dreisigacker

Präparanden- und Konfirmandentreffen

Da sich Pfarrer Kleppel leider noch immer im Krankenstand befindet, übernimmt Pfarrer Henning Lang aus Minfeld vorläufig die Präparanden- und Konfirmandentreffen. Die nächsten Termine können der Internetseite unter <https://freckenfeld.evpfalz.de/aktuelles/paeparanden-und-konfirmanden> entnommen werden.

Jubelkonfirmation

Die Kirchengemeinde plant für den 8. Oktober eine Jubelkonfirmation in der Kirche in Freckenfeld. Dazu werden alle Personen aufgerufen, deren Konfirmation 50 Jahre oder 60 Jahre her ist und die an dieser Jubelkonfirmation teilnehmen möchten, sich zu melden unter Tel. 0172-7128076 oder alternativ unter E-Mail: presbyterium.freckenfeld@kidat.de.

Termine und weitere Informationen

Im Internet findet man die aktuellen Termine und wichtigen Informationen der Gemeinde: <https://freckenfeld.evpfalz.de>.

Kontakt zum Prot. Pfarramt Freckenfeld

Das Pfarramt Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 2.7.

10.30 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Winden

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

Flohmarkt Rund ums Kind beim Förderkindergarten

Am Sonntag, 9. Juli, von 14 bis 17 Uhr (Einlass für Schwangere mit Mutterpass um 13.30 Uhr), findet beim Förderkindergarten Rülzheim, Schulstraße 16, ein Flohmarkt Rund ums Kind statt. Außerdem lädt eine Kuchentheke zum gemütlichen Kaffeepausch ein.

Tischreservierung für den Flohmarkt bei Familie Zeiger, Mobil 0176-62672860.

Gebühr pro Tisch 7 EUR und ein selbstgebackener Kuchen oder 11 EUR ohne Kuchen.

Lebenshilfe Kreis Germersheim

25-jähriges Jubiläum der Wohn- und Förderstätte in Kandel-Minderslachen

Die Lebenshilfe Kreis Germersheim feiert am Sonntag, 2. Juli, das 25-jährige Jubiläum der Wohn- und Förderstätte in Kandel-Minderslachen.

Um 10.30 Uhr beginnt die Feier mit einem Gottesdienst im Garten der Tagesförderstätte. Ab 13.30 Uhr erwartet die Besucher Spiel und Spaß und ein buntes Bühnenprogramm, bevor dann ab 17 Uhr musikalische Highlights der „Puzzleband“ für beste Unterhaltung sorgen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Lebenshilfe freut sich auf zahlreiche Besucher!

Frauenselbsthilfe nach Krebs – Gruppe Wörth

Am Mittwoch, 28. Juni, trifft sich die Frauenselbsthilfe nach Krebs – Gruppe Wörth um 16 Uhr im Gemeindehaus St. Theodard, Mozartstraße 19, 76744 Wörth. Rechtsanwältin Frau Kerstin Jordan referiert an diesem Nachmittag zu den Themen „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – was ist wichtig und was muss beachtet werden?“

Info auch jederzeit unter www.frauenselbsthilfe.de, www.forum.frauenselbsthilfe.de und www.netzwerkstattkrebs.de.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.



Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Elke Duthweiler, Tel. 07271-9816530,

E-Mail: elke.duthweiler@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531,

E-Mail: rosa.pfirrmann@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Bürräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszurechnen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Ab sofort finden wieder die Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau statt.

Die Treffen finden jeweils am 2. Freitag (Gruppenabend für Betroffene) und 4. Freitag (Gruppenabend für Betroffene und Angehörige) eines Monats um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Maximiliansau statt. Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder Tel. 07271-42680.



Aus der Region

SPD Maximiliansau

Am Freitag, 30. Juni, um 19.30 Uhr, trifft sich wieder der SPD-Stammtisch, diesmal im Restaurant „Bajazzo“ in Maximiliansau (Theodolindestraße 29). Es sind alle SPD-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet jeden letzten Freitag des Monats statt.

Landtagsabgeordnete

Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Telefonsprechstunde am 27. Juni

Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, schätzt den persönlichen Austausch und bietet weiterhin Telefonsprechstunden an. Die nächste Möglichkeit sich mit der Abgeordneten auszutauschen, ist am 27. Juni, 17 bis 18 Uhr. Wer ein Anliegen hat, meldet sich gerne für die Sprechstunde an. Das Bürgerbüro steht per E-Mail: buer@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch (07271-5088088) zur Verfügung.

Ortsrundgang in Wörth am 26. Juni

Die Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche ist am Montag, 26. Juni, von 15 bis 18 Uhr in Wörth auf einem Ortsrundgang unterwegs. Die Bürgerinnen und Bürger haben so die Gelegenheit, sich persönlich mit der Abgeordneten auszutauschen und ihr Fragen und Anregungen mitzugeben. Für längere Gespräche können gerne jederzeit separate Termine vereinbart werden. Dazu das Bürgerbüro gerne per E-Mail an buer@rehak-nitsche.de oder telefonisch unter 07271-5088088 kontaktieren.

Landtagsabgeordneter Martin Brandl (CDU)

Telefonische Bürgersprechstunde am 3. Juli

Der Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion Martin Brandl bietet allen Interessierten eine telefonische Bürgersprechstunde am Montag, 3. Juli, 16.30 bis 17.30 Uhr oder zu einer anderen Zeit nach Vereinbarung an. Bitte zuvor in jedem Fall einen konkreten Termin mit Brandls Büro unter info@brandl-martin.de oder Tel. 07272-7000611 vereinbaren (sollte der Anrufbeantworter drangehen, erfolgt ein Rückruf).

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

Menschsein
stärken



GER HÄUSER DER FAMILIE IM
LANDKREIS GERMERSHEIM

Der Baby-Bewegungsanhänger kommt nach Wörth

**Am 19.07.2023 von 09.30 bis 12.30 Uhr im
Bürgerpark am Spielplatz**

**sind alle Familien mit Babys und Kindern bis 3
Jahren herzlich eingeladen, vorbeizukommen.**

**Natürlich sind auch alle Geschwisterkinder
willkommen.**

**Wir freuen uns auf viel
Spaß & Bewegung!**

**Eine Aktion vom
FAMILIENBÜRO WÖRTH
&
ELTERNCAFÉ "RUNDUM"**



SCAN ME



Kleines Naturparadies in der Nordsee

Helgolands Nachbarinselchen Düne steht für Erholung

Reisen. Helgolands Nachbarinselchen Düne ist nur wenigen bekannt und doch ein perfektes Refugium für alle, die Erholung abseits der Massen suchen.

Nein, so wirklich groß ist die Nordseeinsel Düne nicht. Das knapp 1.000 Meter lange und gut 700 Meter breite Eiland erweist sich eher als eine riesige Sandkiste. Ein paar Dutzend Ferienbungalows, zwei sogenannte Wickelhouses (Tiny Houses), ein kleiner Campingplatz, zwei Strandschlafkörbe, zwei Restaurants und ein kleiner Shop sind so ziemlich alles, was Düne an Infrastruktur anzubieten hat.

Ursprünglich war die heutige Insel durch einen natürlichen Wall aus Sand mit dem benachbarten Helgoland verbunden. Zum Jahreswechsel 1721/22 wurde die Achse jedoch bei einer Sturmflut zerstört und nicht wieder aufgebaut. Seither ist Düne nur mit einem klei-



Vor rund 25 Jahren galt die Kegelrobbe an der deutschen Küste als ausgestorben. Mittlerweile hat sie auf Düne eine Zuflucht gefunden.

FOTO: KARSTEN-T. RAAB

nen Boot im 30-Minuten-Takt von Helgoland aus oder im ein- bis zweimotorigen Flugzeug zu erreichen, im Ostteil gibt es sogar ein Flugplätzchen. Alles in allem ein herrliches Natur-Paradies.

Die Platzhirsche haben hier große runde Kulleraugen,

lange, dünne Barthaare und eine dicke Speckschicht. Die meisten fläzen sich entspannt im Sand, genießen die wärmenden Sonnenstrahlen und scheinen dabei dem nie enden wollenden Konzert der Nordseewellen zu lauschen. Die Seehunde und Kegelrobben haben hier mehr oder weniger ihre Ruhe.

Bis auf 30 Meter darf man sich den geschickten Raubtieren nähern. Die meisten Besucher halten sich daran. Zum einen sind die tierischen Begegnungen bei aller Faszination nicht ungefährlich. Denn ein Seehund- oder Robbenbiss ist überaus schmerzhaft. Zum anderen dient die Abstandsregelung allein dem Schutz der

schwergewichtigen Meeresbewohner. Bis vor rund einem Vierteljahrhundert galten die Kegelrobben an der deutschen Küste nämlich als ausgestorben. Mittlerweile sind mehr als 100 Tiere allein auf und um Düne heimisch.

Zu diesem Paradies gehört auch die „Aade“, der Ostteil des kleinen Eilands. Hier sorgen neben dem Rauschen des Meeres unzählige Kieselsteine für ein besonderes Klangerlebnis. Darunter auch einige der begehrten Feuersteine. Das markante Gestein mit dem roten Kern, das nirgendwo sonst auf dem Erdball zu finden ist, wird gerne als „Roter Diamant“ titulierte. Entsprechend werden die Feuersteine gerne zu Schmuck verarbeitet. Den wiederum gibt es auf Düne nicht zu kaufen, wohl aber auf dem benachbarten Helgoland. Die meisten Besucher bleiben dort – nur gut, dass dies so ist. So bleibt dieser Geheimtipp quasi unter uns. |red



Die himmlische Ruhe der Nordseeinsel Düne genießt man zum Beispiel im Korb auf dem Nordstrand.

FOTO: KARSTEN-T. RAAB



Berge und Meer ... zeigen Sie Ihren Kunden mit einer Anzeige im Amtsblatt die schönsten Reiseziele und Angebote!

Ihre Ansprechpartner:

Traudel Spindler, 06321 3939-64, traudel.spindler-schilck.handelsvertretung@suewe.de | Freinsheim | Maxdorf | Mutterstadt | Deidesheim | Wachenheim | Bobenheim-Roxheim | Lambshelm-Heßheim

Monika Richter, 06321 3939-17, monika.richter@mediawerk-suedwest.de | Halbach | Böhl-Isenheim

Lars Robbe, 07274 700716, lars.robbe@mediawerk-suedwest.de | Wörth

Michael Conzelmann, 06331-800451, michael.conzelmann@mediawerk-suedwest.de | Waldfrischbach-Burgalben

Was ist wochenblatt-reporter.de?

Mitmachportal. Seit Mai 2018 gibt es das Verlagsportal www.wochenblatt-reporter.de der SÜWE. Leser finden online alles, was sie vor Ort bewegt: Lokale Nachrichten, Veranstaltungsankündigungen, Wirtschaftsmeldungen, Gewinnspiele, Sportergebnisse und vieles mehr. Das Besondere daran: Da es ein Mitmachportal ist, kann sich jeder kostenlos registrieren und selbst Beiträge und Schnappschüsse einstellen und das Portal aktiv mitgestalten. Gerade Vereinen, Institutionen, Initiativen, Verwaltungen, Gemeinden und natürlich auch Privatpersonen bietet [wochenblatt-reporter.de](http://www.wochenblatt-reporter.de) die Möglichkeit, einfach und wirkungsvoll Pressearbeit zu betreiben. Durch die hohe Suchmaschinensuchbarkeit jedes Beitrags und die Möglichkeit, Beiträge und Schnappschüsse über soziale Medien zu teilen, erreicht man mit wenig Aufwand schnell zahlreiche Leser. |goe



Wenn Sie **kein Amtsblatt** erhalten, melden Sie sich **jederzeit** unter: **WOCHENBLATT-REPORTER.DE/zustellung**

fit · gesund · schön
durch den SOMMER
Anzeigensonderveröffentlichung

Ihre Ansprechpartner:
Traudel Spindler, 06321 3939-64, traudel.spindler-schlick.handelsvertretung@suewe.de | Freinsheim | Maxdorf | Mutterstadt | Deidesheim | Wachenheim | Bobenheim-Roxheim | Lamsheim-Heßheim
Monika Richter, 06321 3939-17, monika.richter@mediawerk-suedwest.de | Haßloch | Böhl-Iggelheim
Lars Robbe, 07274 7001716, lars.robbe@mediawerk-suedwest.de | Wörth
Michael Conzelmann, 06331 -800451, michael.conzelmann@mediawerk-suedwest.de | Waldfischbach-Burgalben

10923853_10_1



Steuerpflichtig oder nicht?

Der aktuelle Fachratgeber macht es leicht, die Steuererklärung zuverlässig selbst zu erstellen. Eine praktische Soforthilfe.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.

ISBN 978-3-8029-3214-4
9,95 EUR

WALHALLA
www.WALHALLA.de

GROSSE SONDERAKTION Frauen Fußball WM 2023

Sichern Sie sich ihren Anzeigenplatz in unserem **herausnehmbaren Extra Spielplan** in fast 80.000 Haushalten zu einem mega Sonderpreis. Anzeigensonderveröffentlichung erscheint am 14.07.2023



Ihre Ansprechpartner:

Traudel Spindler, 06321 3939-64, traudel.spindler-schlick.handelsvertretung@suewe.de | Freinsheim | Maxdorf | Mutterstadt | Deidesheim | Wachenheim | Bobenheim-Roxheim | Lamsheim-Heßheim

Monika Richter, 06321 3939-17, monika.richter@mediawerk-suedwest.de | Haßloch | Böhl-Iggelheim

Lars Robbe, 07274 7001716, lars.robbe@mediawerk-suedwest.de | Wörth

Michael Conzelmann, 06331 -800451, michael.conzelmann@mediawerk-suedwest.de | Waldfischbach-Burgalben

Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung, die ALLE erreicht. Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe

Telefon 0 72 74 - 700-1716

Telefax 0 72 74 - 700-1740

Mobil 0173 - 9885263

E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

<https://www.wochenblatt-reporter.de/s/fieguth>

Unser kompetenter Werbeberater ist für Sie da!



10376496_50.5



WIR KAUFEN

**Wohnmobile
+
Wohnwagen**

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

1089620_30.3



BESTATTUNGSINSTITUT

FRICKE



IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489

info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattung.de

10817059_50.5

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



www.maecherle.de

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_100.10

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Dann melden Sie sich bei uns:

Fieguth Amtsblätter

Telefon 0 6 21 - 572498-38

Fax 0 6 21 - 5902504

E-Mail: vertrieb@amtsblatt.net



10526407_50.4

NABU

SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check

Bietet jedem eine Bühne



Stress im Pflegealltag?

VERMEIDE ÜBERLASTUNG DURCH EINEN REGELMÄSSIGEN WECHSEL DEINES EINSATZORTES &

GESTALTE DEINE ARBEITSZEITEN NACH DEINEN BEDÜRFNISSEN

BEWIRB DICH UNTER

info@p-neo.de
07271 596 469 9

PNEO
Personal GmbH

10904769_20.2



Cubus 50 TY65 UHD twin

Inspirierende Technik für puren TV-Genuss.

- ✓ MetzSoundPro Tonsystem mit 2-Wege-Bassreflex-System
- ✓ LAN, WLAN und Bluetooth® integriert
- ✓ Twin-Recording-Funktion für komfortable Aufnahmen
- ✓ Drehbarer Tischfuß aus Glas

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

**ELEKTRO
WETZEL.**

Eisenbahnstraße 47d | 76744 Maximiliansau
tel: 07271 41723 | www.elektro-wetzel-woerth.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 14:30–18:00 Uhr | Sa von 9:00–12:00 Uhr
Mittwochs geschlossen

www.metz-ce.de

In zwei Größen erhältlich:
50" (126 cm) und 43" (108 cm)
Energieeffizienzklasse G
Spektrum A bis G

85 JAHRE Metz

Made in Germany

